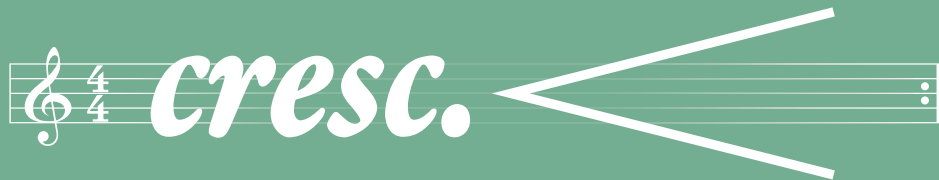


Halbjahresbericht 2021



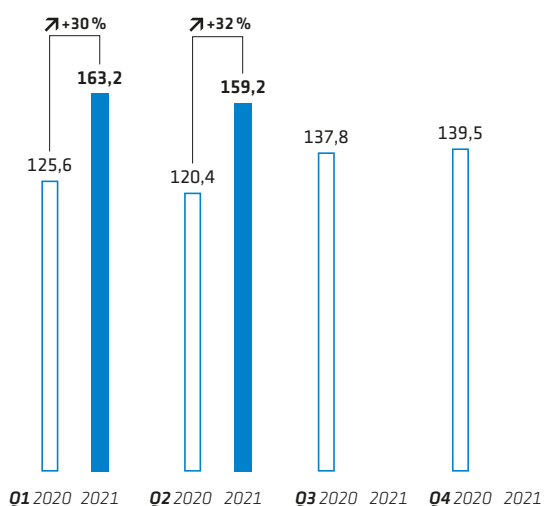
Orchester der Möglichkeiten

Kennzahlen

in T€	1. Hj. 2021	1. Hj. 2020	Veränderung	in %	Q1/2021	Q2/2021	Q2/2020
ERTRAGSLAGE							
Umsatz	322.433	246.073	76.360	31	163.199	159.234	120.437
davon Inland	257.191	193.694	63.497	33	130.404	126.787	95.275
davon Ausland	65.242	52.379	12.863	25	32.795	32.447	25.162
EBITDA	55.652	21.558	34.094	158	35.827	19.825	9.335
EBITDA-Marge (in %)	17,3	8,8	8,5	97	22,0	12,5	7,8
Konzernergebnis	30.453	5.474	24.979	456	23.492	6.961	1.793
BILANZ							
Bilanzsumme	442.750	341.103	101.647	30	417.694	442.750	341.103
Eigenkapital	126.460	94.912	31.548	33	126.328	126.460	94.912
Eigenkapitalquote (in %)	28,6	27,8	0,8	3	30,2	28,6	27,8
Liquide Mittel	29.352	34.805	-5.453	-16	51.147	29.352	34.805
Nettoliquidität	-59.579	-20.142	-39.437	-196	-17.649	-59.579	-20.142
MITARBEITER							
Mitarbeiter (FTE)	5.309	4.259	1.050	25	5.079	5.309	4.259
davon Inland	4.305	3.483	823	24	4.106	4.305	3.483
davon Ausland	1.004	776	228	29	973	1.004	776
Rohhertrag/Mitarbeiter	110	112	-2	-2	112	107	100
AKTIE							
Anzahl	6.193.593	6.176.093	17.500	0	6.185.343	6.193.593	6.176.093
Kurs zum Periodenende (in €)	133,60	55,00	78,60	143	108,50	133,60	55,00
Marktkapitalisierung zum Periodenende (in Mio. €)	827,5	339,7	487,8	144	671,1	827,5	339,7
Ergebnis je Aktie (in €)	4,90	0,89	4,01	451	3,78	1,12	0,29

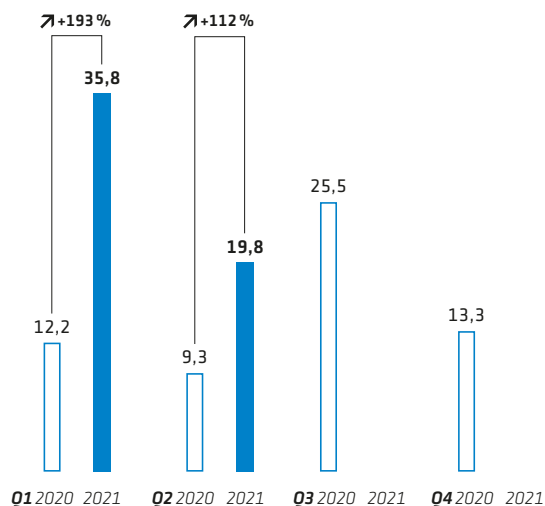
UMSATZENTWICKLUNG

in Mio. €



EBITDA-ENTWICKLUNG

in Mio. €



Mission Statement

adesso optimiert die Kerngeschäftsprozesse von Unternehmen durch den gezielten Einsatz von Informationstechnologie. Hierzu beraten wir Kunden auf Basis unseres fundierten Branchenwissens und bringen unser technisches Know-how bei der kundenindividuellen Entwicklung von Software ein. Für definierte Aufgabenstellungen bietet adesso innovative Lösungen und Produkte an. Aus der Sicht des unabhängigen Partners wollen wir dazu beitragen, dass unsere Kunden ihr volles Geschäftspotenzial entfalten und auch zukünftig flexibel gestalten können.

Orchester der Möglichkeiten

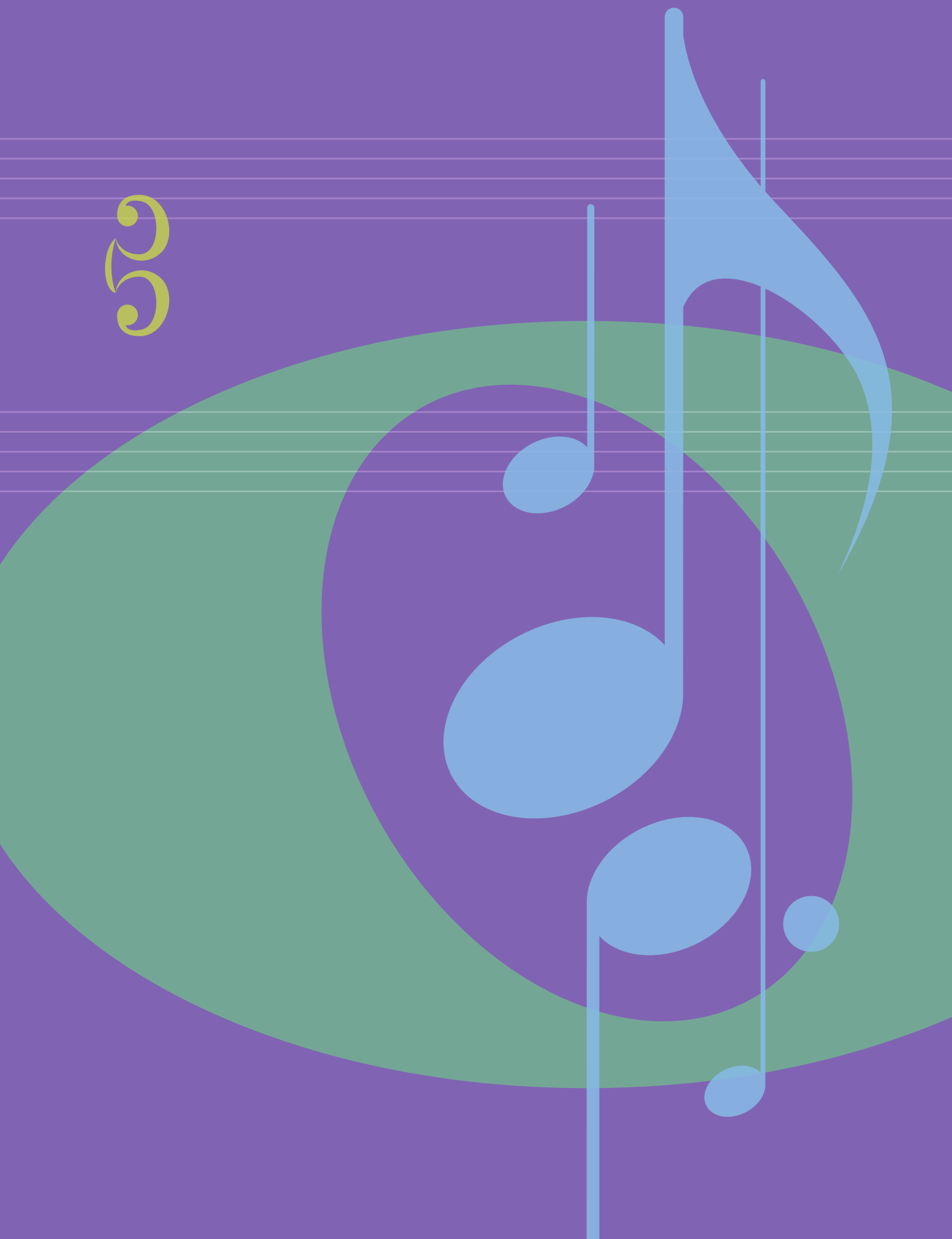
Moderne Informationstechnologien wollen orchestriert werden, damit sie bei der Kundschaft Anklang finden. Um Wettbewerbsvorteile durch stimmig entwickelte Lösungen zu kreieren, braucht es virtuose Player.

Mit fast 20% jährlichem Umsatzwachstum im Schnitt (2010 bis 2020) der letzten zehn Jahre ist adesso eine der am schnellsten wachsenden Unternehmensgruppen der IT-Dienstleistungs- und Softwarebranche. Das hohe, vorwiegend organische Wachstumstempo wird neben dem Ausbau bestehender und neuer Kernbranchen, der regionalen und internationalen Expansion sowie dem Auf- und Ausbau eines eigenen Produktportfolios auch durch die Erschließung neuer Technologiedomänen erreicht. adesso kann daher heute auf eine Fülle von Instrumenten und „Musizierende“ zurückgreifen, um zusammen mit unseren Kundinnen und Kunden herausragende Werke zu schaffen.


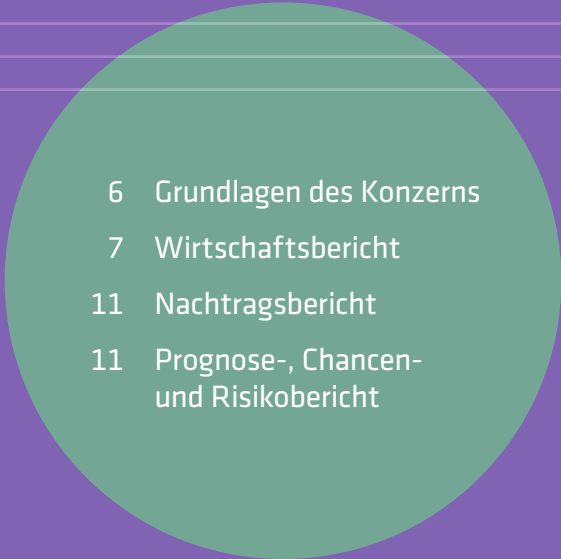

Ursprünglich als Java-Spezialist gestartet, ist das technologische Repertoire von adesso heute universal und umfassend. Jede der adesso-Technologien bietet spannende Perspektiven. Daher sind wir unserer Maxime der Anbieterneutralität stets treu geblieben und werden dies auch in Zukunft tun.

Inhalt

4 Konzernzwischenlagebericht	14 Konzernzwischenabschluss	36 Investor Relations
6 Grundlagen des Konzerns	16 Konzernbilanz	
7 Wirtschaftsbericht	18 Konzerngewinn- und Verlustrechnung	
12 Nachtragsbericht	18 Konzern-Gesamtergebnisrechnung	
12 Prognose-, Chancen- und Risikobericht	19 Konzern-Kapitalflussrechnung	
	20 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	
	22 Konzernanhang	



KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT

- 
- 
- 6 Grundlagen des Konzerns
 - 7 Wirtschaftsbericht
 - 11 Nachtragsbericht
 - 11 Prognose-, Chancen-
und Risikobericht
- 

Grundlagen des Konzerns

Geschäftsmodell, Ziele und Strategien

adesso ist ein schnell wachsendes IT-Unternehmen mit dem Ziel, zu einem der führenden Beratungs- und Technologiekonzerne für branchenspezifische Geschäftsprozesse in Zentraleuropa aufzusteigen. Mit hoher Fachkompetenz in den bedienten Branchen agiert adesso an der Schnittstelle zwischen Geschäftsprozess und IT und realisiert Softwareprojekte auf höchstem technischen Niveau. Durch die Entwicklung eigener Softwarelösungen wird die Branchendurchdringung erhöht und eine Steigerung der Umsatzrendite angestrebt. Als ein strategisches Ziel verfolgt adesso die Weiterentwicklung von einem bislang auf den deutschsprachigen Raum fokussierten zu einem europäischen Anbieter. Ergänzt wird die Unternehmensentwicklung durch eine definierte Akquisitionsstrategie.

Das erreichte und weitere Wachstum in Verbindung mit einem fokussierten Geschäftsmodell und dem Anspruch auf branchenüberdurchschnittliche Margen steigern nachhaltig den Wert des Unternehmens. adesso investiert erhebliche Mittel in zielgerichtetes Business Development, den Ausbau der Vertriebskapazitäten, Recruiting und Marketing. Diese Investitionen und die Entwicklung eigener Produkte in Verbindung mit der hohen Branchen- und Beratungsexpertise ermöglichen weit über dem Branchendurchschnitt liegende Wachstumswerte. adesso ist ein technologisch führendes Unternehmen im Bereich der Softwareentwicklung und investiert überdurchschnittlich viel in die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden sowie in die laufende Weiterentwicklung des adesso-eigenen Modells für den Softwareentwicklungsprozess.

Der Vorstand verfolgt die Strategie, Wachstum, solide Finanzen und Ertragsstärke in einem ausgewogenen Verhältnis weiterzuentwickeln.

Im ersten Halbjahr 2021 blieb die Strategie im Vergleich zu den Darstellungen im Geschäftsbericht 2020 weitgehend unverändert und wurde weiterverfolgt.

Mitarbeiter und Struktur

Im ersten Halbjahr 2021 blieben Struktur und Steuerungssystem im Vergleich zu den Darstellungen im Geschäftsbericht zum 31.12.2020 weitgehend unverändert. Veränderungen bezüglich der Zahl an Mitarbeitenden sowie des Konsolidierungskreises sind im Wirtschaftsbericht beziehungsweise Konzernanhang aufgeführt. Der Ausbau der Zahl an Mitarbeitenden an vielen Standorten und in vielen fachlichen Bereichen wurde fortgeführt. Die Zahl der auf Vollzeitstellen umgerechneten Mitarbeitenden am Ende der Periode stieg gegenüber dem Vorjahr von 4.259 um 25 % auf 5.309.

Seit dem 01.04.2021 verstärkt Torsten Wegener (Jahrgang 1966) als zusätzliches Mitglied den Vorstand der adesso SE. Er verantwortet die interdisziplinären Geschäftsbereiche „Data & Analytics“, „Microsoft“ und „Digital Experience“. Mit der Verstärkung des Managements wird dem beschleunigten Wachstum und der weiteren Internationalisierung des adesso-Konzerns Rechnung getragen.

Forschung und Entwicklung

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung ist im Verhältnis zum Konzernaufwand zu vernachlässigen. Wir verweisen für weitere Ausführungen auf den Konzernlagebericht zum 31.12.2020, die im Berichtszeitraum unverändert Bestand haben.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmen- bedingungen

Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie hatten die Weltwirtschaft 2020 in eine schwere Rezession gestürzt. Wie in der Jahresprojektion der Bundesregierung erwartet, befindet sich Deutschland aber im laufenden Jahr wieder auf einem Wachstumskurs. Während nach dem Rückgang der Wirtschaftsleistung 2020 um 4,9 % Ende Januar für 2021 wieder ein preisbereinigtes BIP-Wachstum von 3,0 % prognostiziert wurde, so wird die Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts 2021 in der Frühjahrsprojektion vom 27.04.2021 mit 3,5 % inzwischen noch etwas dynamischer eingeschätzt. Der Projektion der Bundesregierung liegt die Annahme zugrunde, dass die weitreichenden Maßnahmen zur Beschränkung der sozialen Kontakte im öffentlichen Raum zum Schutz von Gesundheit und Leben im zweiten Quartal 2021 graduell gelockert werden. Danach wird eine deutliche Erholung der Binnenwirtschaft und der privaten Konsumausgaben erwartet. Eine Insolvenzwellen aufgrund der Pandemie blieb bislang aus. Nachfragegestützt würden sich weiterhin die staatlichen Konsumausgaben sowie für staatliche Investitionen auswirken. Auch präsentieren sich – trotz des anhaltenden Infektionsgeschehens – vor allem die Industriekonjunktur und das außenwirtschaftliche Umfeld als wichtige Impulsgeber. Die Weltwirtschaft sei von einer starken wirtschaftlichen Dynamik in Asien und kräftigen Impulsen infolge umfangreicher Konjunkturprogramme in den Vereinigten Staaten geprägt. In Anlehnung an die Prognosen internationaler Organisationen (IWF, OECD) wird im Jahresdurchschnitt 2021 mit einer Erholung der Weltwirtschaftsleistung in Höhe von 5,7 % und ein weiterer Anstieg 2022 um 4,6 % kalkuliert. Aufgrund der positiven Entwicklung der Absatzmärkte wachsen auch die deutschen Exporte im Jahr 2021 um deutliche 9,2 %.

Das Schweizer Staatssekretariat für Wirtschaft SECO prognostizierte Dezember 2020 3,0 % sporteventbereinigtes BIP-Wachstum. Mit den Lockerungen der Corona-Maßnahmen habe eine kräftige Aufholbewegung eingesetzt und auch international habe sich die Konjunkturlage aufgehellt, so dass die Expertengruppe des Bundes ihre BIP-Prognose für 2021 auf 3,6 % erhöht hat.

Auch das österreichische Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort hat die im Jahresabschluss von adesso referierten Werte der Konjunkturprognosen inzwischen angehoben. Das Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO) und das Institut für Höhere Studien (IHS) erwarten mit Stand Juni 2021 einen Anstieg um 4,0 % (WIFO) und 3,4 % (IHS) für das Gesamtjahr 2021. Während im Geschäftsbericht 2020 von adesso für die Türkei noch OECD-Schätzungen von 2,6 % BIP-Wachstum für das Jahr 2021 dargestellt wurden, sehen die neusten Schätzungen von Ende Mai 2021 beim Ausbleiben größerer Schocks ein deutlich beschleunigtes BIP-Wachstum von 5,7 % vor.

Der deutsche Branchenverband Bitkom hat zuletzt im Juli 2021 aktualisierte Schätzungen für die Marktentwicklung im Bereich der Informationstechnologie, Telekommunikation und Unterhaltungselektronik veröffentlicht. Demnach konnte das Segment der Informationstechnik vor allem getrieben durch starkes Wachstum bei IT-Hardware anders als noch im Januar 2021 berichtet 2020 ein kleines Wachstum von 0,2 % (zuvor: -0,7 %) behaupten und wird den Angaben zufolge auch 2021 stärker wachsen als bislang prognostiziert. So soll ein Wachstum von 6,6 % (zuvor: 4,2 %) auf 101,8 Mrd. € erreicht werden. Auch die referierten Zuwachsraten der Teilsegmente wurden deutlich nach oben korrigiert. Das Segment IT-Hardware wird demnach um 10,9 % auf 33,2 Mrd. € anwachsen. Die für adesso besonders relevanten Teilsegmente Software und IT-Services legen um 6,0 % (zuvor: 4,1 %) auf 27,5 Mrd. € beziehungsweise um 3,7 % (zuvor: 1,1 %) auf 41,1 Mrd. € Marktvolumen zu.

Geschäftsverlauf

Die adesso Group steigerte den Umsatz im ersten Halbjahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 31 % auf 322,4 Mio. €. Das Wachstum wurde mit 25 %-Punkten größtenteils organisch durch die erfolgreiche Ausweitung der bestehenden Geschäftsaktivitäten erzielt. Der 2020 erfolgte Erwerb der Gesellschaften adesso orange (vormals: Quanto) und Bluegroup IT führt mit 6 %-Punkten im Vergleich zu Vorjahren zu einem erhöhten Anteil anorganischen Umsatzwachstums. Insgesamt konnte adesso das Ziel erneut übertreffen, im Vergleich zum Markt mindestens doppelt so schnell organisch zu wachsen. Auch bezüglich des Erreichens der Gesamtjahresprognose für den Umsatz wird der bisherige Geschäftsverlauf positiv bewertet.

Die Geschäftsentwicklung profitierte von der guten Positionierung von adesso bei Wachstumsthemen wie Business Intelligence, Big Data, Machine Learning, Künstliche Intelligenz, Cloud Computing, Internet der Dinge und Blockchain-Ansätzen. Mit 8,3 Mio. € trugen auch die Auslandsgesellschaften in der Türkei, in Spanien, Ungarn und in den Niederlanden zum Wachstum im ersten Halbjahr 2021 bei. Die branchen- und kundenorientierte Aufstellung von adesso ermöglicht zielgerichtete Aktivitäten für ein überdurchschnittliches Wachstum.

Sämtliche etablierten adesso-Landesgesellschaften haben die Umsätze im Vergleich zum Vorjahr ausgebaut. Erneut stieg der Umsatz prozentual insbesondere in der Türkei und in Spanien. Den absolut betrachtet größten Umsatzanstieg erzielte die adesso-Landesgesellschaft in Deutschland. Hier wurde vom sehr starken Personalwachstum der letzten Jahre und einer Vielzahl von Projektgewinnen in den Kernbranchen profitiert. Besonders deutlich fiel das Umsatzwachstum in den Branchen Versicherungen, Manufacturing Industry und auch wieder in Automotive aus.

Gegenüber dem ersten Halbjahr 2020 konnten die Lizenzumsätze mit der in|sure-Produktfamilie für Unternehmen der Versicherungswirtschaft wieder gesteigert werden, so dass sich der Trend des zweiten Halbjahres 2020 weiter fortsetzt. Allerdings kann noch nicht an das Niveau von 2019 angeknüpft werden. Wartungs- und Hosting-Erlöse liegen leicht über dem Vorjahresniveau. Der wesentliche Anstieg

in den Umsatzerlösen ist auf das Dienstleistungsgeschäft zurückzuführen.

Innerhalb des Halbjahres wurden im ersten Quartal 163,2 Mio. € und im zweiten Quartal 159,2 Mio. € Umsatz erzielt (Vorjahr: 125,6 Mio. € und 120,5 Mio. €). Im ersten Quartal 2020 standen in Deutschland 63 Arbeitstage und im zweiten Quartal lediglich 61 Arbeitstage zur Verfügung (Vorjahr: 64 und 60).

Lage

Ertragslage

Das operative Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) der adesso Group lag im ersten Halbjahr 2021 mit 55,7 Mio. € um 158 % über dem Wert des Vorjahres (21,6 Mio. €). Mit 17,7 Mio. € trägt der Einmaleffekt aus dem Verkauf der e-Spirit-Gesellschaften wesentlich zu diesem Anstieg bei. Nach Bereinigung um diesen Effekt ist ein weiterhin hoher Anstieg um 76 % des EBITDA im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen, welcher auf einen starken Anstieg im Rohertrag beziehungsweise eine gute operative Auslastung und hohe Buchungsintensität zurückzuführen ist. Die positiven Auswirkungen auf die Ertragslage in Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie im ersten Halbjahr 2020 (im Wesentlichen durch gesunkene Reiseaufwendungen) verloren im ersten Halbjahr 2021 zumindest ab dem zweiten Quartal an Bedeutung. Alle adesso-Landesgesellschaften bis auf die Gesellschaften in Spanien, Ungarn und in den Niederlanden erzielten positive Ergebnisbeiträge.

Der Rohertrag stieg um 33 % und damit 2 %-Punkte stärker als die Umsatzerlöse, der Personalaufwand stieg im Vergleich zum Umsatz leicht unterproportional um 30 %. Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen aufgrund des Verkaufs der e-Spirit-Gesellschaften um 434 % auf 21,5 Mio. €. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit 29,1 Mio. € leicht oberhalb des Vorjahresniveaus von 28,0 Mio. €. Die EBITDA-Marge betrug 17,3 % nach 8,8 % im Vorjahr. Innerhalb des ersten Halbjahres 2021 wurde im ersten Quartal ein EBITDA in Höhe von 35,8 Mio. € (Vorjahr: 12,2 Mio. €) und im zweiten Quartal von 19,8 Mio. € (Vorjahr: 9,3 Mio. €) EBITDA erzielt. Trotz der geringeren Anzahl an Arbeitstagen wurde im zweiten Quar-

tal ein Ergebnisanstieg verzeichnet. Dieser ist im Wesentlichen auf eine bessere operative Auslastung im IT-Services-Geschäft zurückzuführen.

Verglichen zum Vorjahr stiegen die Abschreibungen um 28 % im Wesentlichen bedingt durch höhere Abschreibungen für aktivierte Miet- und Leasing-Verhältnisse und aus den in der zweiten Jahreshälfte 2020 getätigten Unternehmenserwerben. Das Vorsteuerergebnis beträgt 37,7 Mio. € nach 7,7 Mio. € im Vorjahr; das Ergebnis je Aktie errechnet sich zu 4,90 € (Vorjahr: 0,89 €).

Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Der Materialaufwand, hauptsächlich für extern eingekaufte Leistungen im Rahmen von Kundenprojekten, stieg weniger stark als der Umsatz um 20 % auf 36,5 Mio. € und machte damit 11 % des Umsatzes aus. Der Rohertrag stieg um 33 % auf 285,9 Mio. €. Der Rohertrag pro Mitarbeitenden betrug im ersten Halbjahr annualisiert 110 T€ (Vorjahr: 103 T€).

Der Personalaufwand, als die größte Kostenposition, stieg um 30 % auf 222,7 Mio. € und liegt damit um 3 %-Punkte unter dem Rohertrag. Die durchschnittliche Anzahl der auf Vollzeitstellen umgerechneten Mitarbeitenden stieg im Jahresvergleich um 23 %, und damit weniger stark als der Personalaufwand, auf 5.194. Zum Stichtag 30.06.2021 beschäftigte adesso 5.309 Mitarbeitende (umgerechnet auf Vollzeitstellen). Der annualisierte Personalaufwand pro Mitarbeitenden ist mit 86 T€ leicht oberhalb des Vorjahresniveaus von 82 T€.

Die Abschreibungen in Höhe von 16,0 Mio. € (Vorjahr: 12,5 Mio. €) beinhalten 8,9 Mio. € (Vorjahr: 6,9 Mio. €) Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Miet- und Leasing-Verhältnissen. Die operativen Abschreibungen stiegen um 11 % auf 5,0 Mio. €, die Abschreibungen von im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen angesetzten immateriellen Vermögenswerten nahmen um 91 % auf 2,1 Mio. € zu. Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte wurden nicht vorgenommen.

Die Summe aus Finanz- und Beteiligungsergebnis fiel mit -1,9 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr (-1,4 Mio. €) niedriger aus. Der Zinsaufwand aus Leasing-Verbindlichkeiten beträgt gleichbleibend 0,8 Mio. €. Das Finanzergebnis ist darüber hinaus geprägt durch den Zinsaufwand aus den Akquisitionsdarlehen. Das negative Beteiligungsergebnis in Höhe von -0,7 Mio. € (Vorjahr: -0,2 Mio. €) ist unter anderem auf Softwareentwicklungsleistungen bei der ROGON Technologies GmbH zurückzuführen, an welcher sich adesso im ersten Quartal 2021 mit 25,01 % beteiligt hat. Der Aufwand aus Ertragsteuern betrug 7,2 Mio. € (Vorjahr: 2,2 Mio. €). Die rechnerische Steuerquote bezogen auf das Vorsteuerergebnis von 37,7 Mio. € beträgt 19 % (Vorjahr: 29 %). Der Rückgang in der Steuerquote begründet sich vor allem durch den Verkauf der e-Spirit-Gesellschaften, bei dem die erzielten Erträge zum Großteil steuerfrei sind.

KENNZAHLEN ZUR ERTRAGSLAGE

In T€	1. Hj. 2021	1. Hj. 2020	1. Hj. 2019	Q2 2021	Q1 2021	Q2 2020	Q1 2020	Q2 2019	Q1 2019
Umsatz	322.433	246.073	213.305	159.234	163.199	120.437	125.636	109.859	103.446
EBITDA	55.652	21.558	17.997	19.825	35.827	9.335	12.223	9.363	8.634
EBITDA-Marge	17,3%	8,8%	8,4%	12,5%	22,0%	7,8%	9,7%	8,5%	8,3%
Konzernergebnis	30.453	5.474	4.096	6.961	23.492	1.793	3.681	1.951	2.145
Ergebnis je Aktie	4,90 €	0,89 €	0,66 €	1,12€	3,78 €	0,29 €	0,60 €	0,31 €	0,35 €

Kennzahlen Mitarbeitende

Die Gesamtzahl an Mitarbeitenden im Konzern stieg gegenüber dem Vorjahreswert um 1.050 beziehungsweise 25 % (Vorjahr: 544 beziehungsweise 15 %) von 4.259 auf 5.309 rechnerische Vollzeitstellen. Im ersten Halbjahr 2021 stieg die Anzahl der Mitarbeitenden um 334 (Vorjahr: 226) zum Stand vom 31.12.2020. Die Anzahl der Mitarbeitenden im Ausland stieg gegenüber dem Vorjahr überproportional um 29 % auf 1.004. Der Anstieg geht zu einem großen Anteil auf Neueinstellungen in der Türkei, und in der Schweiz zurück. Ein weiterer wesentlicher Anstieg ist in den Niederlanden zu verzeichnen, wobei dieser vorwiegend auf den Zukauf der Bluegroup-IT im zweiten Halbjahr 2020 zurückzuführen ist.

Finanz- und Vermögenslage

Das Eigenkapital nahm zum 30.06.2021 bei erfolgreicher Ausschüttung der Dividende durch das positive Konzernergebnis in Höhe von 30,5 Mio. € gegenüber dem 31.12.2020 um 23,6 Mio. € auf 126,5 Mio. € zu. Im Vergleich zum 30.06.2020 stieg das Eigenkapital deutlich um 31,5 Mio. €. Die Eigenkapitalquote lag mit 28,6 % über dem Vorjahresniveau (31.12.2020: 27,6 %, 30.06.2020: 27,8 %).

Die liquiden Mittel betragen zum Stichtag 29,4 Mio. € (31.12.2020: 55,1 Mio. €, 30.06.2020: 34,8 Mio. €). Die Abnahme im ersten Halbjahr entspricht strukturell dem Liquiditätsverlauf der Vorjahre und resultiert maßgeblich aus der planmäßigen Auszahlung von variablen Gehaltsbestandteilen für das Vorjahr und der Auszahlung der Dividende. Zusätzlich redu-

zierte ein erhöhter Finanzierungsbedarf aus Festpreisprojekten in Deutschland und die Vorfinanzierungseffekte aus weiterem Wachstum an Mitarbeitenden den Bestand liquider Mittel.

Bedingt durch den deutlichen Anstieg des Netto-Betriebsvermögens im ersten Halbjahr 2021 und durch nachgeholte Steuerzahlungen für das Vorjahr in Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie betrug der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit -18,9 Mio. € nach 8,6 Mio. € im Vorjahr. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die Vertragsvermögenswerte sind insgesamt mit 40 % um 49,0 Mio. € auf 170,4 Mio. € deutlich gestiegen. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug -13,8 Mio. € nach -6,9 Mio. € im Vergleichszeitraum. Der negative Anstieg erklärt sich neben im Vergleich zum Vorjahr erhöhten Investitionen in das Sachanlagevermögen (7,8 Mio. €; Vorjahr: 3,9 Mio. €) vor allem durch den Unternehmenserwerb der KIWI Consulting EDV-Beratung GmbH, der trotz der Zuflüsse aus dem e-Spirit-Verkauf zu einem Zahlungsmittelabfluss in Höhe von -4,2 Mio. € geführt hat. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug 7,1 Mio. € (Vorjahr: -13,2 Mio. €). Diese positive Entwicklung ist trotz erhöhter Auszahlungen für die Tilgung von Leasing-Verbindlichkeiten (-8,9 Mio. €; Vorjahr: -6,3 Mio. €) und erhöhte Rückführungen von Finanzverbindlichkeiten auf die Neuaufnahme von Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 28,5 Mio. € zurückzuführen. Insgesamt stiegen durch die Refinanzierungsmaßnahmen die Tilgungszahlungen für Darlehen um 97 % auf -8,6 Mio. € (Vorjahr: -4,4 Mio. €).

KENNZAHLEN MITARBEITENDE

	1. Hj. 2021	1. Hj. 2020	1. Hj. 2019	2021	2020	2019
Mitarbeiter am Periodenende	5.872	4.703	4.132	5.471	4.438	3.590
Vollzeitkräfte (FTE) am Periodenende	5.309	4.259	3.715	4.975	4.033	3.280
Vollzeitkräfte (FTE) im Periodenschnitt	5.194	4.179	3.516	4.392	3.732	3.031
Umsatz pro Ø FTE annualisiert (in T€)	124	118	121	119	120	124
Rohertrag pro Ø FTE annualisiert (in T€)	110	103	107	105	107	110
Personalaufwand pro Ø FTE annualisiert (in T€)	86	82	81	80	79	80

Die Finanzverbindlichkeiten sind bei laufenden Tilgungszahlungen und der Aufnahme neuer Darlehen im ersten Halbjahr 2021 netto um 28,2 Mio. € gegenüber dem 31.12.2020 auf 88,9 Mio. € gestiegen. Die Nettoliquidität beträgt zum Stichtag -59,6 Mio. € (31.12.2020: -5,6 Mio. €, 30.06.2020: -20,1 Mio. €).

Investitionen und Unternehmenstransaktionen

Die Investitionen in das Sachanlagevermögen betragen 7,8 Mio. € (Vorjahr: 3,9 Mio. €) und setzen sich aus regulären Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung wie EDV-Ausrüstung und Mobiliar zusammen. Über einen Investitionsstau ist nicht zu berichten.

Im Berichtszeitraum wurden 70 % an der KIWI Consulting EDV-Beratung GmbH (Walldorf) beziehungsweise sämtliche Anteile an der Reachbird AG (Ruggell/Liechtenstein) übernommen.

Die KIWI Consulting EDV-Beratung GmbH bietet kundenindividuelle IT-Beratung und Softwareentwicklung mit den Schwerpunkten Banken, öffentliche Auftraggeber und Baufinanzierer an. Das Unternehmen erzielt einen Jahresumsatz von über 25 Mio. € bei einer Vorsteuerrendite von rund 10 %. Der gezahlte Kaufpreis für die Mehrheitsbeteiligung beträgt 16,3 Mio. €.

Die Reachbird AG beziehungsweise ihr Tochterunternehmen, die Reachbird Solutions GmbH (München), ist eine Marketing-Agentur mit der Spezialisierung auf Influencer-basiertes Marketing in sozialen Medien in der DACH-Region. Das junge Unternehmen erzielt jährliche Umsatzerlöse im unteren einstelligen Millionenbereich mit einem erstmaligen positiven Ergebnisbeitrag 2020.

Zum Ende des ersten Quartals 2021 wurden die e-Spirit-Group, welche das Content-Management-System (CMS) FirstSpirit entwickelt und vertreibt, an das US-amerikanische Unternehmen CrownPeak Technology Inc. veräußert. Der dabei erzielte, noch als vorläufig einzustufende Verkaufspreis in Höhe von 23,0 Mio. €, enthält einen Sicherheitseinbehalt in Höhe von 1,3 Mio. € für den Erwerber in Zusammenhang mit der Kaufpreisermittlung.

Für weitere Angaben zu diesen Transaktionen wird auf den Anhang dieses Konzernzwischenabschlusses verwiesen.

LIQUIDITÄT UND BILANZSTRUKTUR

in T€	Q2 2021	Q1 2021	Q2 2020	Q1 2020	Q2 2019	Q1 2019
Bestand an liquiden Mitteln	29.352	51.147	34.805	32.270	27.870	40.523
Finanzschulden	88.931	68.796	54.947	56.484	62.584	48.108
Nettoliquidität	-59.579	-17.649	-20.142	-24.214	-34.714	-7.001
Operativer Cashflow	-18.944	-14.118	8.629	-6.001	-14.243	2.060
Geschäfts- oder Firmenwert	67.084	58.767	48.753	48.819	48.352	46.307
Eigenkapital	126.460	126.328	94.912	96.144	79.328	80.347
Eigenkapitalquote	28,6%	30,2%	27,8%	29,1%	25,0%	26,0%

Nachtragsbericht

Für adesso wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag liegen nicht vor.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Prognosebericht

Rahmenbedingungen

Die von den führenden Ökonomen ursprünglich erwartete Konjunktorentwicklung sowohl in Deutschland als auch in den für adesso relevanten Auslandsmärkten wurde im bisherigen Jahresverlauf 2021 unter Berücksichtigung der ab dem zweiten Quartal 2021 erwarteten Lockerungen und Erfolgen im Bereich der Impfkampagnen angepasst. Obwohl die Infiziertenzahlen seit Mitte Juli 2021 in Deutschland erneut ansteigen, sieht die Bundesregierung der Entwicklung im Rahmen ihrer Projektion von Ende April auch über das Jahr 2021 hinaus positiv entgegen. Nach 3,5 % Wachstum 2021 wird für 2022 ein Wachstum in ähnlicher Größenordnung von 3,6 % erwartet. In der Schweiz rechnet die Expertengruppe des Bundes ebenfalls mit einer schwungvollen Erholung und hat ihre BIP-Prognose für 2021 auf 3,6 % angehoben und taxiert das weitere Wachstum 2022 derzeit auf 3,3 %. Im Rahmen des vom Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort veröffentlichten Prognosevergleichs für Österreich rechnen die Experten für 2021 mit Wachstumswerten zwischen 3,4 % und 4,0 %. Für 2022 werden gar 4,0 % bis 5,0 % von den Ökonomen prognostiziert. Nach Einschätzung der OECD schwächt sich das BIP-Wachstum in der Türkei von 5,7 % (bisher: 2,6 %) 2021 im Folgejahr 2022 auf 3,4 % ab. Nach erheblichen, aber nicht nachhaltigen quasi-fiskalischen Impulsen wurden Ende 2020 Änderungen an einer nachhaltigeren makroökonomischen Politik Ende des ersten Quartals 2021 vorgenommen, was die Marktstimmung und die Erwartungen störte.

Die branchenbezogenen Rahmenbedingungen haben sich nach Angaben des Bitkom ebenfalls aufgehellt und stimmen für die Zukunft positiv. Nach den coronabedingten Rückgängen in den für adesso besonders relevanten Segmenten Software und IT-Services 2020 wird für die Jahre 2021 und 2022 kräftiges Wachstum kalkuliert. So sollen im Segment Software 2021 6,0 % Wachstum (Vorjahr: -1,0 %) und im Segment IT-Services ein Zuwachs von 3,7 % (Vorjahr: -3,2 %) erreicht werden. Die für adesso besonders relevanten Teilsegmente wachsen somit auf 27,5 Mrd. € (Software) beziehungsweise 41,1 Mrd. € (IT-Services) Marktvolumen an. Laut Prognose des Bitkom wird der deutsche IT-Gesamtmarkt 2022 voraussichtlich um weitere 3,4 % auf 184,3 Mrd. € anwachsen. Die Zahl der Arbeitsplätze in der Branche könnte zugleich erstmals auf über 1,3 Mio. Beschäftigte ansteigen. Unsicherheiten könnten sich durch das Auftreten neuer Corona-Varianten, eine mögliche vierte Welle, den noch ungewissen Ausgang der Bundestagswahl im Herbst und auch durch den anhaltenden Mangel an Halbleitern ergeben.“

Die weltweiten IT-Ausgaben wachsen nach den aktuellen Schätzungen des Marktforschungsunternehmens Gartner von Juli 2021 sogar noch stärker. Sie sollen demnach im Vergleich zum Vorjahr stark um 8,6 % auf 4,2 Billionen Dollar ansteigen. Für IT-Services wird ein Zuwachs von 9,8 % im Vergleich zu 2020 kalkuliert. Im Bereich Enterprise Software wird 2021 ein Wachstum um 13,2 % erwartet. Beide Bereiche sollen auch 2022 kräftig zulegen. IT-Services sollen noch einmal um 8,5 % und Enterprise Software um 11,7 % zulegen.

Die gesamtwirtschaftlichen als auch die branchenbezogenen Rahmenbedingungen von adesso haben sich somit gegenüber den mit dem Geschäftsbericht 2020 bekanntgemachten Prognosen spürbar verbessert, insbesondere im umsatzseitig wichtigsten Teilsegment der IT-Services.

Erwartete Entwicklung der adesso SE

Der Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2021 ist mit einem Wachstum von 31 %, davon 25 %-Punkte organisches Wachstum, für die adesso Group als erfolgreich zu werten. Auch die M&A-Akquisitionen als Ergänzung der Wachstumsstrategie leisten mit 6 %-Punkten einen guten Beitrag zum Wachstum. Der Verkauf der e-Spirit Group hilft als einmaliger Effekt zusätzlich das Ergebnis weiter zu steigern. Selbst ohne diese Unternehmenstransaktion wäre das EBITDA rein operativ um 78 % gestiegen, so dass sich aufgrund einer guten Auslastungssituation im Dienstleistungsgeschäft eine Verbesserung der Gesamtmarge ergibt.

Das Segment IT-Solutions ist durch den Verkauf der e-Spirit Group kleiner geworden und leistet noch 12 % zum Umsatzvolumen der adesso Group. Im ersten Halbjahr konnten jedoch weitere Lizenzen der in|sure-Ecosphere verkauft werden. Der Ausblick für das zweite Halbjahr 2021 bleibt für das IT-Solutions-Geschäft allerdings angespannt, da sich nicht alle Verkaufssituationen realisieren lassen. Im Health-Bereich wird in neue Produkte investiert, die voraussichtlich im Jahr 2022 verkauft werden können. Weiterhin gibt es in diesem Segment mit der adesso manufacturing industry solutions GmbH ein neues Tochterunternehmen, um Softwareprodukte für die klassische Industrie zu entwickeln.

Im Segment IT-Services hingegen ist der Ausblick ungetrübt positiv. Dies gilt für alle Branchen, auch für den seit einigen Quartalen schwächeren Automotive-Sektor. adesso sieht für alle Branchen genügend Potenzial, um den aktuellen Wachstumskurs auch im zweiten Halbjahr fortführen zu können.

Die Internationalisierung wird mit dem neuen Standort in Finnland nun auch in den nordeuropäischen Staaten weiter vorangetrieben. Darüber hinaus wird durch den neuen Bereich Corporate Development und M&A auch weiter an einem verstärkten anorganischen Wachstumspfad gearbeitet.

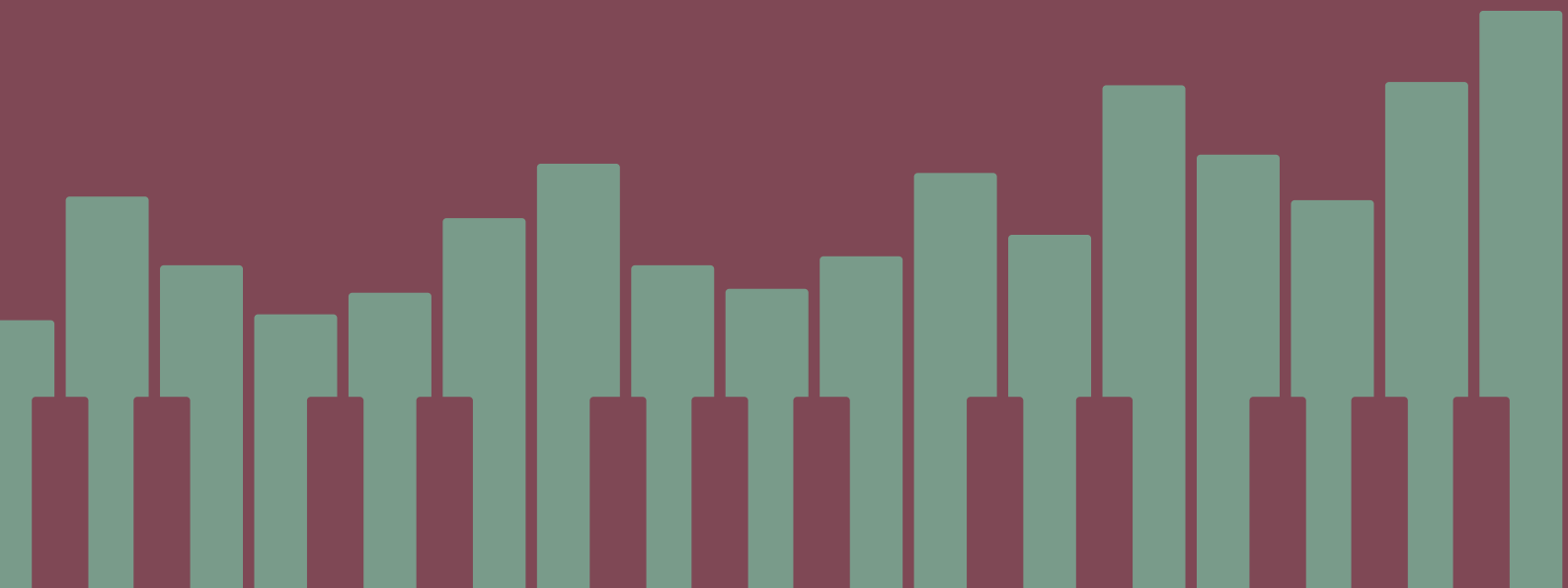
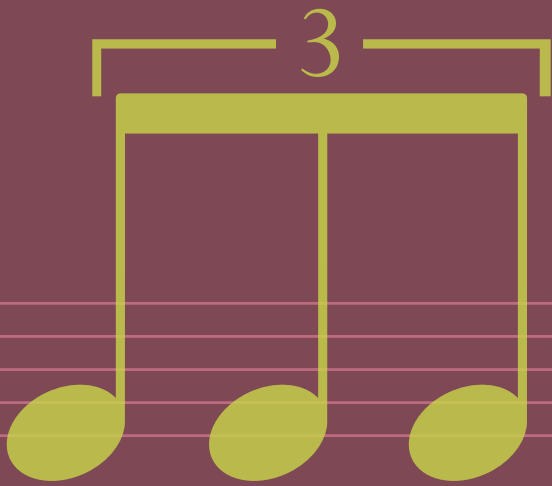
Chancen- und Risikobericht

Die adesso Group hat weiter an der Erarbeitung neuer Geschäftschancen gearbeitet. adesso verfolgt eine ausgeprägte organische Wachstumsstrategie. Die Fortführung der Wachstumsstrategie steht aktuell unter einem guten Stern. Dennoch können übergreifende Risiken aus der Corona-Pandemie, ein möglicher konjunktureller Einbruch in einer oder mehrerer Kernbranchen von adesso zum Abflachen des Wachstumstempos führen. Auch ein möglicher Recruiting-Engpass könnte zum Wachstumshindernis werden. adesso hat all diese Risiken aber in Beobachtung und ist jederzeit in der Lage, geeignete Gegenmaßnahmen einzusetzen. Insbesondere auch das Thema Recruiting läuft im Geschäftsjahr 2021 überdurchschnittlich gut, so dass hier aktuell kein erhöhtes Risiko beobachtet werden kann.

adesso ist im Rahmen der unternehmerischen Aktivitäten und angesichts der gestiegenen Größe und Komplexität des Konzerns sowie seiner Auslandsaktivitäten einer Reihe von Risiken ausgesetzt, die die wirtschaftliche Entwicklung negativ beeinflussen können. Zur Beschreibung der Risiken und der angewendeten Methoden des Risikomanagements verweisen wir auf die Ausführungen im Konzernlagebericht zum 31.12.2020.

Die pandemiebedingten Unsicherheiten sind aktuell durch gute Kundenbeziehungen, krisensichere Kundenbranchen, moderne Infrastruktur und geeignete digitale Kollaborationstools soweit im Griff, dass sich aktuell wenig Risiken aus der Corona-Pandemie ergeben.

Zu den übergreifenden Risiken aus konjunkturellen Entwicklungen verweisen wir auf den Prognosebericht in diesem Zwischenbericht.



KONZERNZWISCHEN- ABSCHLUSS

- 16 Konzernbilanz
- 18 Konzerngewinn- und Verlustrechnung
- 18 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 19 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 20 Konzern-Eigenkapitalspiegel
- 22 Konzernanhang



Konzernbilanz

DER ADESSO GROUP ZUM 30.06.2021 NACH IFRS

AKTIVA

<i>in T€</i>	<i>30.06.2021</i>	<i>31.12.2020</i>
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Geschäfts- oder Firmenwert	67.084	59.016
Immaterielle Vermögenswerte	28.290	21.625
Sachanlagen	23.124	18.131
Nutzungsrecht Leasing	99.242	79.413
At-Equity bilanzierte Anteile	3.215	3.864
Finanzielle Vermögenswerte	8.091	4.796
Aktive latente Steuern	1.822	1.610
	230.868	188.455
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	29.352	55.053
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	110.294	92.829
Vertragsvermögenswerte	60.069	28.485
Forderungen aus Ertragsteuern	2.836	892
Finanzielle Vermögenswerte	124	1.095
Sonstige Vermögenswerte	9.207	5.337
	211.882	183.691
AKTIVA, GESAMT	442.750	372.146

Konzernbilanz

PASSIVA

<i>in T€</i>	<i>30.06.2021</i>	<i>31.12.2020</i>
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	6.194	6.185
Kapitalrücklage	5.316	8.650
Andere Rücklagen	114.812	87.732
Kumuliertes sonstiges Periodenergebnis	-430	-223
Nicht beherrschende Anteile	568	530
	126.460	102.874
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Finanzielle Verbindlichkeiten	59.328	49.278
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	154	162
Rückstellungen	6.251	7.179
Leasingverbindlichkeiten	87.704	66.744
Passive latente Steuern	4.086	2.230
	157.523	125.593
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Finanzielle Verbindlichkeiten	29.603	11.411
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.341	18.834
Vertragsverbindlichkeiten	10.783	8.583
Leasingverbindlichkeiten	14.132	14.501
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	6.194	14.393
Rückstellungen*	9.378	7.338
Sonstige Verbindlichkeiten*	66.336	68.619
	158.767	143.679
PASSIVA, GESAMT	442.750	372.146

* Siehe Abschnitt „Auswirkung geänderter Rechnungslegungsstandards und rückwirkende Änderungen gemäß IAS 8“.

Konzerngewinn- und Verlustrechnung

DER ADESSO GROUP FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01. BIS 30.06. NACH IFRS

in T €	1. Hj. 2021	1. Hj. 2020
Umsatzerlöse	322.433	246.073
Sonstige betriebliche Erträge	21.482	4.021
Bestandsveränderung	0	702
Aktivierete Eigenleistung	0	125
GESAMTLEISTUNG	343.915	250.921
Materialaufwand	-36.500	-30.291
Personalaufwand	-222.702	-171.075
Ergebnis aus der Ausbuchung finanzieller Vermögenswerte	-8	-2
Ergebnis aus der Veränderung der Wertberichtigung auf zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten finanziellen Vermögenswerten	-615	-1.994
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-28.438	-26.001
BETRIEBSERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)	55.652	21.558
Planmäßige Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	-16.031	-12.497
BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)	39.621	9.061
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Anteilen	-694	-222
Zinserträge und ähnliche Erträge	17	25
Zinsaufwand und ähnlicher Aufwand	-1.263	-1.182
ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT)	37.681	7.682
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-7.228	-2.208
KONZERNERGEBNIS	30.453	5.474
davon auf Aktionärinnen / Aktionäre der adesso SE entfallend	30.296	5.501
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	157	-27
Anzahl der Aktien zum Ende der Periode	6.193.593	6.176.093
UNVERWÄSSERTES ERGEBNIS JE AKTIE (IN €)	4,90	0,89
VERWÄSSERTES ERGEBNIS JE AKTIE (IN €)	4,89	0,89

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

DER ADESSO GROUP FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01. BIS 30.06. NACH IFRS

in T €	1. Hj. 2021	1. Hj. 2020
Konzernergebnis	30.453	5.474
SONSTIGES PERIODENERGEBNIS, DAS ANSCHLIESSEND NICHT IN DIE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UMGEGLIEDERT WIRD		
Versicherungsmathematische Gewinne (+) und Verluste (-)	0	0
Latente Steuern auf versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	-1
SONSTIGES PERIODENERGEBNIS, DAS ANSCHLIESSEND IN DIE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UMGEGLIEDERT WIRD		
Währungsumrechnungsdifferenzen	-177	-223
SONSTIGES PERIODENERGEBNIS	-177	-224
GESAMTES ERGEBNIS	30.276	5.250
davon auf Aktionärinnen / Aktionäre der adesso SE entfallend	30.089	5.277
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	187	-27

Konzerngewinn- und Verlustrechnung
 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
 Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

DER ADESSO GROUP FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01. BIS 30.06. NACH IFRS

<i>in T€</i>	1. Hj. 2021	1. Hj. 2020
ERGEBNIS VOR STEUERN	37.681	7.682
Finanzergebnis	1.246	1.157
Planmäßige Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	16.031	12.497
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Anteilen	694	222
Zahlungsunwirksame Erträge (-) / Aufwendungen (+)	-97	343
Erträge (-) / Aufwendungen (+) aus dem Abgang von konsolidierten Tochterunternehmen	-17.636	0
Veränderung der Pensionsrückstellung	-8	-7
Veränderung anderer Rückstellungen	1.193	188
Steuerzahlungen	-19.108	-3.554
Veränderung des Netto-Betriebsvermögens	-38.940	-9.899
CASHFLOW AUS OPERATIVER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-18.944	8.629
Verkauf von At-Equity bewerteten Anteilen	100	0
Auszahlung für At-Equity bewertete Anteile	-421	-1.344
Investitionen in Sachanlagevermögen	-7.750	-3.904
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-796	-874
Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	-714	-743
Erwerb/ Verkauf von Tochterunternehmen (abzüglich erworbener Zahlungsmittel)	-4.188	0
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-13.769	-6.865
Dividendenzahlungen	-3.216	-2.903
Dividenden von nach der Equity-Methode bilanzierten Anteilen	249	525
Kapitalerhöhung	390	0
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	28.451	1.075
Tilgung finanzieller Verbindlichkeiten	-8.661	-4.394
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasing-Verhältnissen	-8.847	-6.312
Auszahlungen für den Erwerb von zusätzlichen Anteilen an Tochterunternehmen	0	-83
Gezahlte Zinsen	-1.263	-1.184
Erhaltene Zinsen	17	27
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	7.120	-13.249
Währungsdifferenzen	-108	-62
VERÄNDERUNG DES BESTANDS AN ZAHLUNGSMITTELN UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTEN	-25.701	-11.547
Bestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	55.053	46.352
Bestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	29.352	34.805

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

DER ADESSO GROUP FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01. BIS 30.06. NACH IFRS

<i>in T€</i>	<i>Gezeichnetes Kapital</i>	<i>Kapital- rücklage</i>
01.01.2020	6.176	16.306
Aktienorientierte Vergütung	0	42
Auswirkungen des Erwerbs von zusätzlichen Anteilen an Tochterunternehmen	0	-111
Sonstiges Periodenergebnis	0	0
Konzernergebnis	0	0
Gesamtergebnis	0	0
Dividenden	0	0
30.06.2020	6.176	16.238
01.01.2021	6.185	8.650
Aktienorientierte Vergütung	0	9
Auswirkungen des Erwerbs von zusätzlichen Anteilen an Tochterunternehmen	0	-3.724
Auswirkungen des Erwerbs von Tochterunternehmen	0	0
Erhöhung Grundkapital aus Wandlung Optionen	9	381
Sonstiges Periodenergebnis	0	0
Konzernergebnis	0	0
Gesamtergebnis	0	0
Dividenden*	0	0
30.06.2021	6.194	5.316

*Die Dividende in Höhe von 3.216 T€ entspricht einer Ausschüttung von 0,52 € je Aktie.

Konzern-Eigenkapital-
veränderungsrechnung

	Andere Rücklagen	Kumuliertes sonstiges Periodenergebnis	Eigenkapital der Aktionärinnen / Aktionäre der adesso SE	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
	69.687	313	92.482	0	92.482
	0	0	42	0	42
	0	0	-111	27	-84
	-1	-99	-100	0	-100
	5.501	0	5.501	-27	5.474
	5.500	-99	5.401	-27	5.374
	-2.903	0	-2.903	0	-2.903
	72.284	214	94.912	0	94.912
	87.732	-223	102.344	530	102.874
	0	0	9	0	9
	0	0	-3.724	-3.593	-7.317
	0	0	0	3.444	3.444
	0	0	390	0	390
	0	-207	-207	30	-177
	30.296	0	30.296	157	30.453
	30.296	-207	30.089	187	30.276
	-3.216	0	-3.216	0	-3.216
	114.812	-430	125.892	568	126.460

Konzernanhang

ZUM VERKÜRZTEN ZWISCHENBERICHT ZUM 30.06.2021

Allgemeine Angaben und Rechnungslegungsvorschriften

Der von der adesso SE aufgestellte Konzernzwischenabschluss zum 30.06.2021 ist in Übereinstimmung mit IAS 34 in verkürzter Form nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) in der von der Europäischen Union anerkannten Fassung sowie unter Berücksichtigung des § 315e Abs. 1 HGB erstellt worden. Der Zwischenbericht enthält alle von diesen Standards geforderten Angaben. Er aktualisiert die im Konzernabschluss 2020 von adesso berichteten Informationen.

Der Konzernzwischenbericht wurde weder nach § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Auswirkung geänderter Rechnungslegungsstandards und rückwirkende Änderungen gemäß IAS 8

Bei der Aufstellung des Zwischenabschlusses werden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 31.12.2020 angewandt. Geänderte Rechnungslegungsstandards, die erstmalig ab dem 01.01.2021 anzuwenden sind, haben keine wesentlichen Auswirkungen auf den adesso-Konzernabschluss. Für die Einzelheiten der Änderungen verweisen wir auf Seite 69 des Konzernabschlusses 2020. Im Rahmen einer Bilanzanalyse hat das Management von adesso entschieden, dass der Ausweis von abgegrenzten Verbindlichkeiten für Rabatte und Boni, anders als noch im Konzernabschluss 2020 enthalten, unter den sonstigen Verbindlichkeiten zutreffender ist. Bisher waren diese in den sonstigen Rückstellungen ausgewiesen worden. Nachfolgend die Übersicht hierzu:

in T €	31.12.20	Umgliederung	31.12.20 angepasst
Kurzfristige Rückstellungen	12.607	-5.269	7.338
Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten	63.350	5.269	68.619

COVID-19-Pandemie

Bei der Erstellung des Zwischenabschlusses hat das Management von adesso die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Finanzberichterstattung analysiert. Dabei wurden vor allem die Auswirkungen der Pandemie auf die Schätzungen und Annahmen bezüglich der Going-Concern-Prämisse, Ausfallrisiken von Forderungen, die Werthaltigkeit von Vermögenswerten (inklusive Geschäfts- oder Firmenwert) sowie Kundenverträge analysiert. Im Zusammenhang mit letzteren wurde auch die Notwendigkeit des Ansatzes von Drohverlustrückstellungen analysiert.

Anders als 2020 hat adesso im ersten Halbjahr 2021 im Rahmen der COVID-19-Pandemie für Mitarbeitende kein Kurzarbeitergeld beantragt. Pandemiebedingte Steuerstundungen aus dem Vorjahr wurden im ersten Halbjahr 2021 beglichen. Im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie werden aktuell keine Liquiditätsengpässe erwartet, so dass keine weiteren Gegenmaßnahmen zur Absicherung getroffen wurden. Das Management ist zu dem Ergebnis gelangt, dass die COVID-19-Pandemie auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von adesso keine unmittelbaren negativen Auswirkungen hat.

Für die Einzelheiten hinsichtlich der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage für das erste Halbjahr 2021 und eine allgemeine Einschätzung der COVID-19-Pandemie verweisen wir auf den Wirtschaftsbericht beziehungsweise den Prognose-, Chancen- und Risikobericht im Konzernzwischenlagebericht.

Unternehmenszusammenschlüsse

KIWI Consulting EDV-Beratung GmbH (KIWI Consulting)

Am 23.06.2021 erwarb adesso 70 % der Anteile der KIWI Consulting, Walldorf. KIWI Consulting bietet kundenindividuelle IT-Beratung und Softwareentwicklung mit den Schwerpunkten Banken, öffentliche Auftraggeber und Baufinanzierer an. Insbesondere bei der Deutschen Bundesbank hält KIWI Consulting Rahmenverträge im Bereich Individualzahlungsverkehr und Wertpapierentwicklung des Eurosystems.

Gezahlt wurden insgesamt 16.258 T€, davon 11.258 T€ als fixer Kaufpreis. Vereinbart ist, dass die Verkäufer adesso 5 Mio. € zurückzahlen haben, soweit im Geschäftsjahr 2021 ein bestimmtes Ergebnisziel von KIWI Consulting nicht erreicht wird. adesso schätzt es als sehr wahrscheinlich ein, dass das Ergebnisziel erreicht wird und die Verkäufer der Anteile die 5 Mio. € nicht zurückzahlen haben. Der beizulegende Zeitwert der Forderung aus dem Anspruch auf Rückzahlung beträgt daher 0 €.

Über den Erwerb der verbleibenden 30 % der Anteile an der KIWI Consulting wurde eine kombinierte Call-/Put-Option vereinbart. Der nach unten mit 6,3 Mio. € beziehungsweise nach oben mit 10,0 Mio. € begrenzte Ausübungspreis ist abhängig vom durchschnittlichen EBIT der drei Geschäftsjahre 2021 bis 2023. Die Optionen können im Zeitraum vom 23.06.2024 bis 31.12.2024 ausgeübt werden. Da die Ausgestaltung der kombinierten Call-/Put-Option nicht dazu führt, dass adesso wirtschaftlich als Eigentümer der 30 % der Anteile zu betrachten ist, wurde die kombinierte Call-/Put-Option bei der Abbildung des Unternehmenserwerbs nicht berücksichtigt. Zum 30.06.2021 wird indes der Abschluss so dargestellt, als hätte adesso zu diesem Zeitpunkt die Anteile erworben. Dabei wird eine sonstige finanzielle Verbindlichkeit in Höhe von 7.224 T€ erfasst und die nicht beherrschenden Anteile um 3.444 T€ sowie die Kapitalrücklage um 3.780 T€ vermindert.

Der erworbene Geschäftsbetrieb ist dem Segment „IT-Services“ zugeordnet.

Der beizulegende Zeitwert der erworbenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betrug 8.127 T€. Dieser Betrag entspricht den vertraglichen Zahlungsströmen aus den Forderungen. Die Anschaffungsnebenkosten betragen 100 T€. Sie werden in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung in der Position „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ erfasst.

Der aus dem Unternehmenszusammenschluss resultierende Geschäfts- oder Firmenwert repräsentiert vor allem den nicht aktivierungsfähigen Mitarbeiterstamm der Gesellschaft sowie erwartete Synergieeffekte. Der Geschäfts- oder Firmenwert ist steuerlich nicht abzugsfähig.

In der Konzerngewinn- und Verlustrechnung sind Umsatzerlöse der erworbenen Gesellschaft in Höhe von 0 T€ sowie ein Ergebnis in Höhe von 0 T€ enthalten.

Die Abbildung des Unternehmenszusammenschlusses ist vorläufig, da die notwendigen Informationen für die Identifikation und Bewertung der erworbenen Vermögenswerte und Schulden noch nicht abschließend ermittelt werden konnten.

Reachbird

Am 28.06.2021 erwarb adesso sämtliche Anteile an der Reachbird AG, Ruggell/Liechtenstein, beziehungsweise an deren Tochterunternehmen Reachbird Solutions GmbH, München. Die operative Reachbird Solutions GmbH ist eine Marketing-Agentur mit der Spezialisierung auf Influencer-basiertes Marketing in sozialen Medien in der DACH-Region. Dabei bietet die Gesellschaft die Cloud- und KI-basierte Plattform RTECH an, die eine der führenden Softwarelösungen auf diesem Gebiet darstellt.

Der fixe Kaufpreis beträgt 1.112 T€, welcher in bar bezahlt wurde.

Der erworbene Geschäftsbetrieb ist dem Segment „IT-Solutions“ zugeordnet.

Der beizulegende Zeitwert der erworbenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betrug 908 T€. Dieser Betrag entspricht den vertraglichen Zahlungsströmen aus den Forderungen. Die Anschaffungsnebenkosten betragen 136 T€. Sie werden in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung in der Position „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ erfasst.

Der aus dem Unternehmenszusammenschluss resultierende Geschäfts- oder Firmenwert repräsentiert vor allem den nicht aktivierungsfähigen Mitarbeiterstamm der Gesellschaft sowie erwartete Synergieeffekte. Der Geschäfts- oder Firmenwert ist steuerlich nicht abzugsfähig.

In der Konzerngewinn- und Verlustrechnung sind weder Umsatzerlöse der erworbenen Gesellschaft noch ein Ergebnis enthalten.

Die Abbildung des Unternehmenszusammenschlusses ist vorläufig, da die notwendigen Informationen für die Identifikation und Bewertung der erworbenen Vermögenswerte und Schulden noch nicht abschließend ermittelt werden konnten.

<i>in T€</i>	<i>KIWI Consulting</i>	<i>Reachbird</i>	<i>Summe</i>
Geschäfts- oder Firmenwert	8.221	0	8.221
Kundenbeziehungen	6.361	1.120	7.481
Software	0	749	749
Auftragsbestand	2.027	66	2.093
Sonstige langfristige Vermögenswerte	800	26	826
Nutzungsrechte Leasing	43	0	43
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.127	908	9.035
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	4	13	17
Liquide Mittel	873	273	1.146
Summe Vermögenswerte	26.456	3.155	29.611
Rückstellungen	0	9	9
Leasing-Verbindlichkeiten	43	0	43
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.854	26	3.880
Steuerverbindlichkeiten	532	8	540
Finanzielle Verbindlichkeiten	0	908	908
Vertragsverbindlichkeiten	3	375	378
Sonstige Verbindlichkeiten	156	77	233
Passive latente Steuern	2.166	640	2.806
Summe Schulden	6.754	2.043	8.797
NETTOVERMÖGEN	19.702	1.112	20.814
adesso zuzurechnendes Nettovermögen	16.258	1.112	17.370
Gegenleistung	16.258	1.112	17.370
davon bar geleistet	16.258	1.112	17.370
Übernommene liquide Mittel	873	273	1.146
Mittelabfluss bei Erwerb	15.385	839	16.224

Unternehmensverkäufe

Am 19.03.2021 veräußerte die adesso SE mit wirtschaftlicher Wirkung zum 31.03.2021 den in den Konzernabschluss von adesso einbezogenen Teilkonzern der e-spirit AG, welcher das Content-Management-System (CMS) FirstSpirit entwickelt und vertreibt, an das US-amerikanische Unternehmen CrownPeak Technology Inc. CrownPeak Technology Inc. erwarb durch die Transaktion auch die Rechte am Source-Code des seit vielen Jahren auch international renommierten Produkts FirstSpirit. Mit der Transaktion fokussiert sich die adesso SE weiter auf ihr Kerngeschäft mit branchenspezifischen IT-Dienstleistungen und Produkten.

Der vorläufige Verkaufspreis beträgt 23.047 T€, wovon 21.768 T€ bereits gezahlt wurden. Der verbleibende Betrag ist ein Sicherheitseinbehalt für den Erwerber in Zusammenhang mit der Kaufpreisermittlung. Dieser ist spätestens zum 30.09.2022 fällig. Der Sicherheitseinbehalt wird zum Bilanzstichtag zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

In Zusammenhang mit dem Verkauf des Teilkonzerns wurden in der Vergangenheit im sonstigen Periodenergebnis erfasste Währungsumrechnungsdifferenzen in Höhe von -248 T€ aus dem kumulierten sonstigen Periodenergebnis in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert. Insgesamt ergibt sich ein vorläufiger Gewinn vor Steuern aus der Veräußerung in Höhe von 17.655 T€, der unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen wird. Wertminderungen waren aus der Klassifizierung als Veräußerungsgruppe nicht zu erfassen. Die veräußerten Gesellschaften waren bis zum Verkauf dem Segment IT-Solutions zugeordnet.

Sonstige Erwerbe und Gründungen

Am 19.05.2021 gründete adesso zusammen mit der finnischen 1001 Lakes Oy, Espoo/Finnland, das Tochterunternehmen adesso Nordics Oy, Helsinki/Finnland. adesso hält 70 % der Anteile. Mit der neugegründeten Landesgesellschaft vermarktet adesso das eigene Portfolio nunmehr auch in Skandinavien und den baltischen Staaten.

Grundsätze der Währungsumrechnung

Die funktionale Währung der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen entspricht der jeweiligen Währung des Landes, in welchem die Gesellschaft ihren Sitz hat. Die Umrechnung der in Landeswährung erstellten Abschlüsse, deren funktionale Währung nicht der Euro ist, erfolgt nach der modifizierten Stichtagsmethode. Im Folgenden werden die Kurse nach der allgemein üblichen Mengennotierung angegeben. Das bedeutet zum Beispiel, dass am 30.06.2021 gilt: 1 € entspricht 1,10 CHF.

	Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
	30.06.2021	31.12.2020	1. Hj. 2021	1. Hj. 2020
Verhältnis Fremdwährung / 1 €				
Schweizer Franken (CHF)	1,10	1,08	1,09	1,06
Britisches Pfund (GBP)	-	-	-	0,87
US-Dollar (USD)	-	1,23	1,21	1,10
Türkische Lira (TRY)	10,32	9,11	9,51	7,15
Bulgarische Lewa (BGN)	1,96	1,96	1,96	1,96
Ungarische Forint (HUF)	351,68	368,89	357,85	345,4

Ausgewählte Angaben

Umsatzerlöse

Unter den Umsatzerlösen werden Erlöse aus Dienstleistungen und Lizenzverkäufen ausgewiesen.

in T€	1. Halbjahr 2021	1. Halbjahr 2020
Dienstleistungen	313.413	241.796
davon Wartungs-/Hosting-Umsätze	16.401	15.876
Lizenzumsätze	9.020	4.277
SUMME	322.433	246.073

Geschäfts- oder Firmenwert

Für Zwecke des Wertminderungstests nach IAS 36 wird der Geschäfts- oder Firmenwert den (Gruppen von) zahlungsmittelgenerierenden Einheiten zugeordnet, welche von dem jeweiligen Unternehmenszusammenschluss profitieren. Die höchste Zuordnungsebene im Unternehmen ist in diesem Zusammenhang nach IAS 36.80 die Ebene, auf der der Geschäfts- oder Firmenwert vom Management beobachtet wird, dabei maximal die Ebene von operativen Segmenten vor Zusammenfassung zu berichtspflichtigen Segmenten. Der Geschäfts- oder Firmenwert wird bei adesso für Zwecke des Wertminderungstests operativen Segmenten im Sinne des IFRS 8 zugeordnet. Die folgende Übersicht zeigt den Geschäfts- oder Firmenwert der operativen Segmente zum Ende der Berichtsperiode:

in T €	2021			2020		
	Buchwert	Zins vor Steuern in %	Bruttomarge bzw. EBT-Marge in %	Buchwert	Zins vor Steuern in %	Bruttomarge bzw. EBT-Marge in %
SEGMENT IT-SERVICES						
adesso SE (inkl. Arithnea GmbH)	29.219	9,40	9,9	29.219	8,86 (8,45)	8,5 (7,8)
adesso Schweiz AG	10.194	8,92	8,5	10.361	7,34	4,4
KIWI Consulting EDV-Beratung GmbH	8.221	9,58	13,0 bis 15,5	-	-	-
adesso orange AG (vormals: Quanto AG)*	8.169	11,30	17,2	7.957	10,61	5,9 bis 31,9
adesso Austria GmbH	3.552	9,74	14,1	3.552	8,75	11,2
adesso experience GmbH	1.158	11,66	16,8	1.158	10,52	16
Bluegroup IT	665	9,76	15,6	665	10,54	15,8
Lean Networking Kft.	432	11,25	25,0	417	10,47	25
Solbicon GmbH (vormals: Solbicon AG)	-	-	-	213	10,56	4 bis 6
SUMME SEGMENT IT-SERVICES	61.610			53.542		
SEGMENT IT-SOLUTIONS						
adesso insurance solutions GmbH	3.034	8,97	5,1	3.034	9,74	-0,8 bis 3,6
adesso health solutions GmbH	1.976	8,88	-131,1 bis 31,5	1.976	9,43	11,1 bis 13,3
medgineering GmbH	464	9,00	14,2 bis 57,2	464	9,24	44,6 bis 60,6
SUMME SEGMENT IT-SOLUTIONS	5.474			5.474		
SUMME GESAMT	67.084			59.016		

* Durch die Verschmelzung der Solbicon GmbH (vormals: Solbicon AG) auf die adesso orange AG (vormals: Quanto AG) im ersten Halbjahr 2021 wird der im Vorjahr dem operativen Segment Solbicon AG zugerechnete Geschäfts- oder Firmenwert dem operativen Segment adesso orange AG zugeordnet.

Die Veränderung des Buchwerts des Geschäfts- oder Firmenwerts in den Segmenten adesso Schweiz AG und LeanNetworking Kft. resultiert aus Wechselkursänderungen.

Auf dieser Basis ist der Geschäfts- oder Firmenwert mindestens einmal jährlich und immer dann, wenn Indikatoren vorliegen, auf eine Wertminderung zu prüfen. Der jährliche Wertminderungstest für den Geschäfts- oder Firmenwert wird bei adesso zum 30.06. des Geschäftsjahres durchgeführt. Für die im ersten Halbjahr erworbenen Gesellschaften wurde der Wertminderungstest für den Geschäfts- oder Firmenwert ebenso zum 30.06. durchgeführt. Da der Detaillierungsgrad der Planungen für die im ersten Halbjahr 2021 erworbene KIWI Consulting EDV-Beratung GmbH für die Angabe der geplanten Bruttomarge noch nicht ausreicht, wird in obiger Tabelle die der Planung zugrunde gelegte EBT-Marge (EBT/Umsatzerlöse) angegeben.

Der erzielbare Betrag für die operativen Segmente ist grundsätzlich der unter Anwendung der Discounted-Cashflow-Methode ermittelte Nutzungswert. Dieser wird auf Basis von Zahlungsmittelströmen nach Steuern und Zinsen ermittelt. Das Management von adesso ist der Ansicht, dass der Nutzungswert der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten vor allem auf Änderungen des geschätzten Umsatzwachstums, der geschätzten Bruttomargen sowie des Diskontierungssatzes reagiert.

Der Ermittlung des Nutzungswerts und somit auch der Schätzung der Zahlungsmittelströme liegt die jüngste operative Planung des Managements zugrunde. Die Detailplanung umfasst ein bis drei Jahre. Das Umsatzwachstum wird individuell für jedes operative Segment ermittelt. Soweit bei einem Jahr Planung und erwarteten steigenden Zahlungsmittelzuflüssen offensichtlich ist, dass ein Impairment nicht zu erfassen ist, wird auf eine weitere detaillierte Planung verzichtet. Das so zugrunde gelegte durchschnittliche Umsatzwachstum je Segment liegt zwischen 0 % und 25 %. Der Schätzung der künftigen Umsatzentwicklung liegen die Umsatzentwicklung in der Vergangenheit, die erwartete Umsatzentwicklung der operativen Segmente sowie die künftige allgemeine Entwicklung des Marktes sowie der Gesamtwirtschaft zugrunde. adesso kalkuliert bei der Berechnung wie im Vorjahr mit einer dauerhaften Wachstumsrate der Zahlungsmittelströme von 1 %. Diese Wachstumsrate übersteigt nicht die langfristig erwartete Wachstumsrate der Märkte, in denen adesso tätig ist. adesso stützt sich bei der Schätzung der künftigen Zahlungsmittelströme soweit möglich auf unternehmensexterne Analysen. Die Bruttomarge (EBT/(Umsatzerlöse abzüglich Materialaufwand (vor allem bezogene Leistungen))) resultiert aus den Planungen für die einzelnen Segmente. Neben den Umsatzerlösen resultiert sie aus den erwarteten Aufwendungen der Segmente. Diese werden individuell auf Basis vergangener Erfahrungen und der erwarteten künftigen Entwicklung ermittelt.

adesso führt den Wertminderungstest auf Basis einer Nachsteuerbetrachtung durch. Anschließend wird der nach IFRS anzugebende Zinssatz vor Steuern ermittelt. Dies ist der Zins, bei dem der Barwert der Zahlungsströme vor Steuern dem bei der Nachsteuerbetrachtung berechneten erzielbaren Betrag entspricht. Der Zinssatz nach Steuern entspricht dem durchschnittlichen Kapitalkostensatz, welcher unter Anwendung des Capital-Asset-Pricing-Modells ermittelt wurde. Wesentliche Parameter für dessen Berechnung sind der risikolose Zins (0,3 %, Vorjahr: 0,0 %), ein für die Segmente IT-Services und IT-Solutions aus einer repräsentativen Peer Group abgeleiteter Betafaktor (zur Darstellung des systematischen Risikos), eine Marktrisikoprämie (7,0 %, Vorjahr: 7,0 %; als Differenz zwischen der erwarteten Rendite eines Bezugsmarktes und dem risikolosen Zins), der Steuersatz sowie der Fremdkapitalkostensatz. Die der Berechnung der durchschnittlichen Kapitalkosten zugrunde gelegten Parameter werden auf unternehmensexterne Quellen gestützt.

Im Rahmen einer Sensitivitätsanalyse hat adesso untersucht, ob bei als möglich erachteter Änderung von wesentlichen Parametern des Wertminderungstests der Geschäfts- oder Firmenwert außerplanmäßig abzuscreiben wäre. Dabei wurde eine Steigerung der durchschnittlichen Kapitalkosten um 1 %-Punkt, 10 % niedrigere Zahlungsmittelströme sowie eine um 1 %-Punkt niedrigere Bruttomarge (EBT/(Umsatzerlöse abzüglich Materialaufwand)) als mögliche Änderung unterstellt. Keine entsprechende Änderung der Variablen würde zu einer zu erfassenden Wertminderung führen.

Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten

Die von adesso gehaltenen finanziellen Vermögenswerte sind zum Stichtag sowie im Vorjahr insgesamt der Kategorie „Kredite und Forderungen“, die finanziellen Schulden der Kategorie „Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten“ zuzuordnen. Lediglich eine bedingte Kaufpreisverpflichtung ist zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

Die folgende Tabelle zeigt die Buchwerte sowie die beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte und Schulden. Bei der Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte von finanziellen Vermögenswerten und Schulden werden Marktzinssätze ähnlicher Finanzinstrumente zugrunde gelegt. Eine separate Angabe des beizulegenden Zeitwerts der Leasing-Verbindlichkeiten ist nach IFRS 7.29 (d) nicht erforderlich.

in T €	Bewertungskategorie	30.06.2021			31.12.2020		
		Buchwert	Fair Value	Fair Value Stufe*	Buchwert	Fair Value	Fair Value Stufe*
AKTIVA							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	29.352	29.352	-	55.053	55.053	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC	110.294	110.294	-	92.829	92.829	-
davon zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	AC	110.294	110.294	-	92.721	92.721	-
davon ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	FVPL	-	-		108	108	3
Finanzielle Vermögenswerte		8.215	8.215	-	5.891	5.891	-
davon zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	AC	4.469	4.469	-	2.896	2.896	-
davon ergebnisneutral über das OCI zum beizulegenden Zeitwert bewertet	FVOCI	2.732	2.732	3	2.080	2.080	3
davon ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	FVPL	1.014	1.014	3	915	915	3
SUMME		147.861	147.861		153.773	15.3773	-
PASSIVA							
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	22.341	22.341	-	18.834	18.834	-
Darlehen	AC	69.691	70.423	3	48.575	49.065	3
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		19.240	19.240		12.114	12.114	
davon zum beizulegenden Zeitwert bewertet**	FV	18.392	18.392	3	11.069	11.069	3
davon übrige	AC	848	848	-	1.045	1.045	-
SUMME		111.272	112.004		79.523	80.013	

* Nähere Erläuterungen finden sich in Textziffer „6.19 Beizulegende Zeitwerte“ des Konzernanhangs 2020, Seite 91.

** davon 17.123 T€ (Vorjahr 9.806 T€) Verbindlichkeiten aus Put-/Call-Optionen, bei denen die Wertänderungen letztlich gegen die Kapitalrücklage und nicht beherrschende Anteile erfasst werden, 518 T€ (Vorjahr: 512 T€) aus Put-/Call-Optionen, bei denen die Wertänderungen in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung erfasst werden, 292 T€ (Vorjahr: 292 T€) aus bedingten Kaufpreisverpflichtungen sowie 459 T€ (Vorjahr: 459 T€) aus einer raterlich anzusammelnden Verpflichtungen, welche von der künftigen Arbeitsleistung bestimmter Personen abhängig ist.

AC: Bewertet zu (fortgeführten) Anschaffungskosten (Amortised Cost)

FVPL: Bewertet zum beizulegenden Zeitwert (Fair Value) mit Wertänderungen erfasst in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung.

FVOCI: Bewertet zum beizulegenden Zeitwert (Fair Value) mit Wertänderungen erfasst im sonstigen Periodenergebnis (OCI).

Der beizulegende Zeitwert der Darlehen wird bestimmt, indem die künftigen Zahlungsströme aus dem Darlehen mit dem aktuellen Fremdkapitalzinssatz von adesso diskontiert werden.

Der beizulegende Zeitwert der Verbindlichkeiten aus Put-/Call-Optionen entspricht dem Barwert der künftig aus den Optionen voraussichtlich zu zahlenden Beträgen.

Die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Verbindlichkeiten haben sich im ersten Halbjahr 2021 wie folgt entwickelt:

in T€	2021	2020
01.01.	11.069	1.084
Zuführung gegen Kapitalrücklage	7.317	0
ergebniswirksame Zuführung	0	108
Tilgung	0	-147
Währungsdifferenz	6	0
30.06.	18.392	1.045

Ergebnisverwendung

Die (virtuelle) Hauptversammlung der adesso SE hat am 27.05.2021 beschlossen, eine Dividende für das Geschäftsjahr 2020 in Höhe von 0,52 € (Vorjahr: 0,47 €) je Stückaktie auszuschütten. Die im Berichtszeitraum erfolgte Dividendenzahlung der adesso SE betrug insgesamt 3.216 T€ (Vorjahr: 2.903 T€).

Eigenkapital

Das Grundkapital der adesso SE, Dortmund, beträgt zum Stichtag 6.193.593 € (31.12.2020: 6.185.343 €). Es ist eingeteilt in 6.193.593 (31.12.2020: 6.185.343) auf den Inhaber lautende Stammaktien (nennwertlose Stückaktien). Der rechnerische Nennwert je Aktie beträgt 1 €. Zur weiteren Entwicklung des Grundkapitals siehe auch Abschnitt „Ereignisse nach dem Bilanzstichtag“.

Genehmigtes Kapital

Das in der Hauptversammlung am 05.06.2018 beschlossene genehmigte Kapital 2018 (2.469.681 €) beträgt zum 30.06.2021 unverändert 2.469.681 €.

Bedingtes Kapital

Zum 30.06.2021 besteht ein bedingtes Kapital in Höhe von 528.500 € (Bedingte Kapitalia 2015 und 2020). Das bedingte Kapital 2015 wurde im Rahmen der Hauptversammlung am 03.06.2020 von 500.000 € auf 50.000 € entsprechend den noch bestehenden Bezugsrechten hierauf teilweise aufgehoben. Gleichzeitig wurde ein neues bedingtes Kapital 2020 in Höhe von 500.000 € beschlossen. Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Einlösung von Bezugsrechten, die Mitarbeitern, Führungskräften und Vorstandsmitgliedern der adesso SE sowie Mitarbeitern und Mitgliedern der Geschäftsführung verbundener Unternehmen aufgrund eines Aktienoptionsplans 2020 gewährt werden.

Aus dem bedingten Kapital 2015 sind im Ausgabezeitraum insgesamt 57.448 Optionen ausgegeben worden. Von diesen waren 9.000 Optionen bis zum Beschluss der Hauptversammlung vom 03.06.2020 über die teilweise Aufhebung des bedingten Kapitals 2015 verfallen, so dass 48.448 Optionen zum 30.06.2020 ausstehend waren. Von diesen wurden bis zum 30.06.2021 17.500 Optionen gewandelt. Weitere 4.000 Optionen sind bis zum Stichtag verfallen.

Aus dem bedingten Kapital 2020 sind bis zum Stichtag 2.204 Optionen gewährt worden. Von diesen waren zum 30.06.2021 keine ausübbar.

Segmentberichterstattung

Bei der Überleitung der Segmentzahlen zu den Konzernzahlen wurden Anpassungen im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen bisher in der Spalte „Konsolidierung/Sonstiges“ gezeigt. Ab diesem Geschäftsjahr werden diese Anpassungen in der Spalte „Überleitung lokales Recht/IFRS“ erfasst. Das Vorjahr wurde angepasst.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG 1. HALBJAHR 2021

in T€	IT-Services	IT-Solutions	Überleitung lokales Recht/ IFRS	Konsolidierung/ Sonstiges	Konzern
Umsätze mit externen Kunden					
Dienstleistungen	278.590	28.777	6.040	6	313.413
Lizenzen	2.849	7.219	-1.048	-	9.020
Umsätze mit anderen operativen Segmenten	47.902	9.420	-	-57.322	-
GESAMTE UMSÄTZE	329.341	45.416	4.992	-57.316	322.433
Sonstige betriebliche Erträge	21.858	613	1.795	-2.784	21.482
Bestandsveränderung	3.164	1.895	-5.059	-	-
Materialaufwand	-78.817	-13.470	-	55.787	-36.500
Personalaufwand	-194.759	-27.666	-582	305	-222.702
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-34.953	-4.958	8.852	1.998	-29.061
EBITDA	45.834	1.830	9.998	-2.010	55.652
Abschreibungen	-4.223	-830	-10.616	-362	-16.031
Abschreibungen Geschäfts- oder Firmenwert	-2.794	-228	3.022	-	-
EBIT	38.817	772	2.404	-2.372	39.621
Finanz- und Beteiligungsergebnis	421	922	-1.301	-1.982	-1.940
ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT)	39.238	1.694	1.103	-4.354	37.681
Abschreibungen Geschäfts- oder Firmenwert	2.794	228	-3.022	-	-
EBT vor Abschreibungen Geschäfts- oder Firmenwert	42.032	1.922	-1.919	-4.354	37.681

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG 1. HALBJAHR 2020

<i>in T€</i>	<i>IT-Services</i>	<i>IT-Solutions</i>	<i>Überleitung lokales Recht/ IFRS</i>	<i>Konsolidierung/ Sonstiges</i>	<i>Konzern</i>
Umsätze mit externen Kunden					
Dienstleistungen	205.627	26.886	9.271	12	241.796
Lizenzen	3.022	1.255	-	-	4.277
Umsätze mit anderen operativen Segmenten	37.846	5.707	-	-43.553	-
GESAMTE UMSÄTZE	246.495	33.848	9.271	-43.541	246.073
Sonstige betriebliche Erträge	8.063	1.744	-3.670	-2.116	4.021
Bestandsveränderung	7.994	1.485	-8.777	-	702
Aktivierete Eigenleistung	-	-	-	125	125
Materialaufwand	-63.026	-10.346	-	43.081	-30.291
Personalaufwand	-150.219	-25.934	4.850	228	-171.075
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-29.702	-5.378	5.457	1.625	-27.997
EBITDA	19.605	-4.581	7.131	-598	21.558
Abschreibungen	-3.278	-883	-7.987	-349	-12.497
Abschreibungen Geschäfts- oder Firmenwert	-2.139	-294	2.433	-	-
EBIT	14.189	-5.758	1.577	-947	9.061
Finanz- und Beteiligungsergebnis	305	-30	-786	-868	-1.379
ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT)	14.494	-5.788	791	-1.815	7.682
Abschreibungen Geschäfts- oder Firmenwert	2.139	294	-2.433	-	-
EBT vor Abschreibungen Geschäfts- oder Firmenwert	16.632	-5.494	-1.642	-1.815	7.682

Die folgende Tabelle zeigt die von IFRS 8 geforderte Zuordnung von externen Umsätzen nach Sitz des Kunden und die langfristigen materiellen und immateriellen Vermögenswerte zu geographischen Segmenten.

in T€	Externe Umsätze nach Sitz des Kunden		Langfristige Vermögenswerte (inklusive der Nutzungsrechte aus Leasing)	
	1. Hj. 2021	1. Hj. 2020	30.06.2021	31.12.2020
Deutschland	257.191	193.694	190.431	148.143
davon GoF			52.240	44.019
Österreich	7.753	5.081	4.743	4.694
davon GoF			3.552	3.552
Schweiz	39.545	36.252	15.320	16.138
davon GoF			10.194	10.362
Sonstige	17.944	11.046	7.246	9.211
davon GoF			1.098	1.083

In den Zwischenberichtsperioden 2021 und 2020 wurden mit keinem Kunden mehr als 10 % des Umsatzes von adesso getätigt.

Ergänzende Angaben

Geschäfte mit nahestehenden Personen

adesso unterhält zu verbundenen, nicht konsolidierten Gesellschaften und anderen nahestehenden Personen geschäftsübliche Beziehungen und rechnet diese nur zu marktüblichen Konditionen ab. Kredite an Vorstände oder Aufsichtsräte wurden nicht vergeben.

Zu den im Konzernabschluss 2020 beschriebenen Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen ergaben sich bis zum 30.06.2021 keine wesentlichen Änderungen.

Ergebnis je Aktie

Zum 30.06.2021 waren bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie 14.161 (1. Halbjahr 2020: 5.563) ausstehende Optionen auf den Erwerb je einer Aktie aus dem Mitarbeiteroptionsprogramm zu berücksichtigen.

1. Halbjahr	2021	2020
Anteil der Aktionärinnen / Aktionäre der adesso SE am Konzernergebnis (in T€)	30.296	5.501
Zahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien	6.185.618	6.176.093
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	4,90	0,89
Zahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien inklusive Berücksichtigung der verwässernden Optionen	6.199.779	6.181.656
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	4,89	0,89

Sonstige Angaben

Seit dem 01.04.2021 ist Torsten Wegener zusätzliches Mitglied des Vorstandes der adesso SE. Er hat die interdisziplinären Technologie-Geschäftsbereiche „Data & Analytics“, „Microsoft“ und „Digital Experience“ übernommen. Sein Vorstandsvertrag läuft drei Jahre bis zum 31.03.2024.

Der Vorstandsvorsitzende Michael Kenfenheuer hat seinen am 31.12.2021 auslaufenden Vorstandvertrag um zwei Jahre, bis zum 31.12.2023 verlängert. Ebenso hat Vorstandsmitglied Dirk Pothen seinen am 30.09.2021 auslaufenden Vorstandsvertrag um fünf Jahre, bis zum 30.09.2026 verlängert.

Auf der Hauptversammlung am 27.05.2021 wurden Vorstand und Aufsichtsrat entlastet. Die Hauptversammlung hat die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dortmund, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2021 gewählt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 28.05.2021 hat der deutsche Bundesrat das Gesetz zur Stärkung der Finanzintegrität (Finanzmarktintegritätsgesetz - FISG) verabschiedet, welches am 01.07.2021 in Kraft trat. Das Gesetz enthält neue Vorschriften auf Ebene der Unternehmen, für Abschlussprüfer und der Bilanzkontrolle. In diesem Zusammenhang wurde in der Aufsichtsratssitzung vom 27.05.2021 die Bildung eines Prüfungsausschusses verabschiedet und umgesetzt. Vorsitzender des Prüfungsausschusses ist Aufsichtsratsmitglied Hermann Kögler, stellvertretender Vorsitzender ist Rainer Rudolf. Die wesentlichen Aufgaben des Prüfungsausschusses sind die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses, der Wirksamkeit des Risikomanagements beziehungsweise des internen Kontrollsystems sowie die Begleitung der Abschlussprüfung.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Dortmund, im August 2021

adesso SE



Michael Kenfenheuer



Andreas Prenneis



Dirk Pothen



Stefan Riedel



Jörg Schroeder



Torsten Wegener

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Zwischenbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge der adesso SE beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine historischen Fakten und werden mitunter durch Verwendung der Begriffe „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“, „bestreben“, „voraussehen“, „annehmen“, „das Ziel verfolgen“ und ähnliche Formulierungen kenntlich gemacht. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Plänen, Schätzungen, Prognosen und Erwartungen und unterliegen daher Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlich erreichte Entwicklung oder die erzielten Erträge oder Leistungen wesentlich von der Entwicklung, den Erträgen oder den Leistungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden.

Die Leser werden darauf hingewiesen, dass sie kein unangemessenes Vertrauen in diese zukunftsgerichteten Aussagen setzen sollten, die nur zum Zeitpunkt dieser Darstellung Gültigkeit haben. Die adesso SE beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, eine Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum der Veröffentlichung dieses Zwischenberichts zu berücksichtigen.

Investor Relations

Die Aktie

Erstes Börsenhalbjahr 2021 – Rahmenbedingungen

Die gute Stimmung an den Börsen zum Jahresende 2020 hielt auch im ersten Halbjahr 2021 an. Der DAX kletterte um 13 % gegenüber dem Vorjahresschluss und ging am 30.06.2021 mit 15.531 Punkten unweit seines erst am 15.06.2021 eingestellten neuen Allzeithochs von 15.730 Punkten aus dem Handel. Die freundliche Entwicklung fußte zum Jahresauftakt 2021 auf besser als zuvor erwarteten Konjunkturdaten und Fortschritten im Kampf gegen das Corona-Virus durch die anlaufenden Impfmaßnahmen sowie einer allmählich wieder sinkenden Infiziertenzahl und hierdurch erhofften Lockerungen. Ebenfalls wirkte sich der Machtwechsel in den Vereinigten Staaten und die hierdurch erwartete gemäßigte Haltung stabilisierend aus. Der DAX stellte bereits in der ersten Handelswoche sein im Dezember 2020 erreichtes neues Allzeithoch ein und übersprang die 14.000-Punkte-Marke. In der Folge verließ die Anleger auf diesem hohen Niveau zunächst der Mut. Gewinnmitnahmen aufgrund von Inflationsängsten als auch durch steigende Anleihezinsen sowie die Angst vor einer dritten Welle im Rahmen der Pandemie drückten das Aktieninteresse und den DAX aber nur vorübergehend. So entwickelte sich der Leitindex seit Ende Januar in einem Aufwärtstrend bis zu seinem neuen Allzeithoch bei 15.730 Punkten am 15.06.2021. Von diesem zwischenzeitlichen Plus von 15 % gegenüber dem Vorjahresschluss konnte der DAX am Stichtag noch 13 %-Punkte nach erneuten Gewinnmitnahmen behaupten. Deutlicher volatiler entwickelten sich MDAX und TecDAX, die nach gutem Jahresstart bis zum 05.03.2021 wieder alle zwischenzeitlichen Zugewinne abgaben. Auch die anschließende starke Entwicklung bis Mitte April mit einem Plus von 10 % beim TecDAX und 8 % beim MDAX war bereits am 12.05.2021 wieder nahezu egalisiert, so dass TecDAX und MDAX lediglich ein Plus von 2 % bzw. 3 % behaupteten. Bis zum 30.06.2021 entwickelten sich jedoch auch diese beiden Auswahlindizes freundlich. Der TecDAX notierte am 30.06.2021 zum Handelsende 3.564 Punkte und der MDAX erreichte 34.050 Punkte. Damit schlossen sie zum Halbjahr jeweils mit einem Zugewinn von 11 % nur etwas schwächer als der DAX.

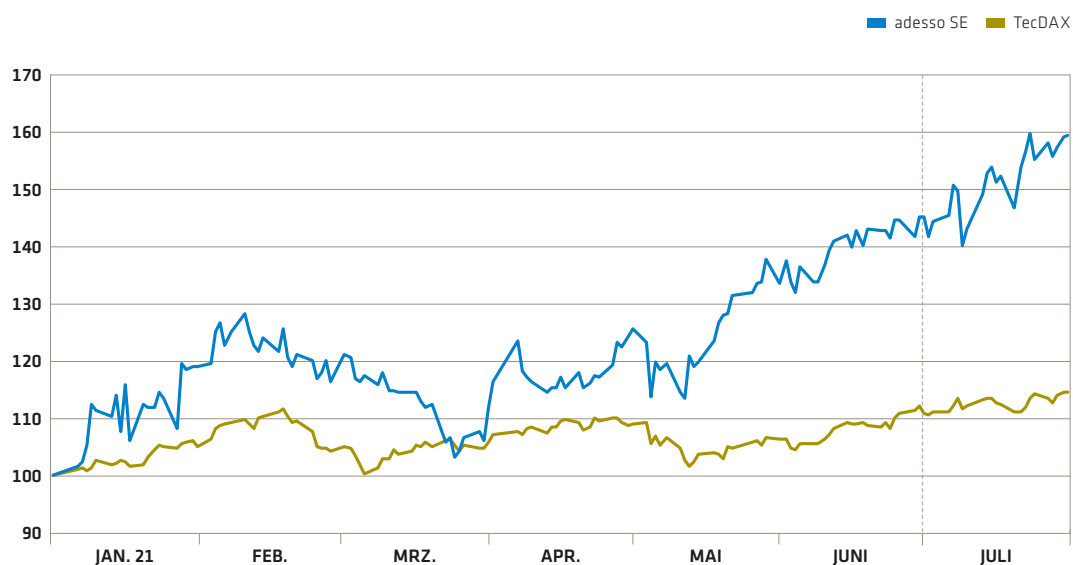
Entwicklung der adesso-Aktie

In einem grundsätzlich positiven Marktumfeld entwickelte sich die adesso-Aktie im ersten Halbjahr 2021 deutlich stärker als die Auswahlindizes. Im Zuge der Vorstellung von adesso auf drei Kapitalmarktkonferenzen sowie Empfehlungen in Finanzmedien stieg die adesso-Aktie getragen von weiterhin hohen Handelsvolumina zunächst am 08.02.2021 bis auf ihr bisheriges Allzeithoch auf Schlusskursbasis bei 124,50 €. Dies entsprach bis dato einem Plus von 28 % gegenüber dem Vorjahresschluss. Dieses Niveau konnte zunächst bei etwas nachlassendem Handelsvolumen und im Sog des ab Mitte Februar einbrechenden TecDAX nicht aufrechterhalten werden. Bis zum 24.03.2021 büßte die Aktie bis auf 3 %-Punkte ihre zwischenzeitlichen Gewinne ein und fiel bis auf 100,00 € zurück. Hieran änderte zunächst auch der am 19.03.2021 per Ad hoc-Mitteilung veröffentlichte Verkauf eines Tochterunternehmens nichts, für das rund 30 Mio. USD Erlös werden konnten. Erst in Folge der Veröffentlichung des Jahres- und Konzernabschlusses 2020 mit der Wachstumsprognose für 2021 am 31.03.2021 erhielt das Wertpapier nachhaltig neuen Auftrieb. Bei überdurchschnittlichem Handelsvolumen gewann die Aktie 5,50 € gegenüber dem Vortagesschluss an Wert und erreichte zum Handelsschluss 108,50 €. Auf vergleichsweise volatilem Pfad vollzog die Aktie anschließend bis Ende Juni eine rasante Entwicklung. Zusätzlich unterstützt von der Veröffentlichung starker Quartalszahlen am 12.05.2021 mit Anhebung des EBITDA-Prognosewerts um den positiven Effekt aus dem Unternehmensverkauf zog das Handelsvolumen wieder spürbar an. Hierzu trugen auch die positiven Analysteneinschätzungen nach dem Quartalszahlen sowie die Vorstellung von adesso auf weiteren Kapitalmarktkonferenzen bei. So schloss die adesso-Aktie am 30.06.2021 auf ihrem bisherigen Jahres- und Allzeithöchststand bei 141,00 €. Dies entspricht einem Buchgewinn von 45 % gegenüber dem Vorjahresschlusskurs und einer Outperformance von 34 %-Punkten gegenüber dem TecDAX.

Die Marktkapitalisierung von adesso erhöhte sich im ersten Halbjahr 2021 somit um 46 % auf 873,3 Mio. € nach 600,0 Mio. € zum Jahresende 2020. Im Durchschnitt wurden im ersten Halbjahr monatlich

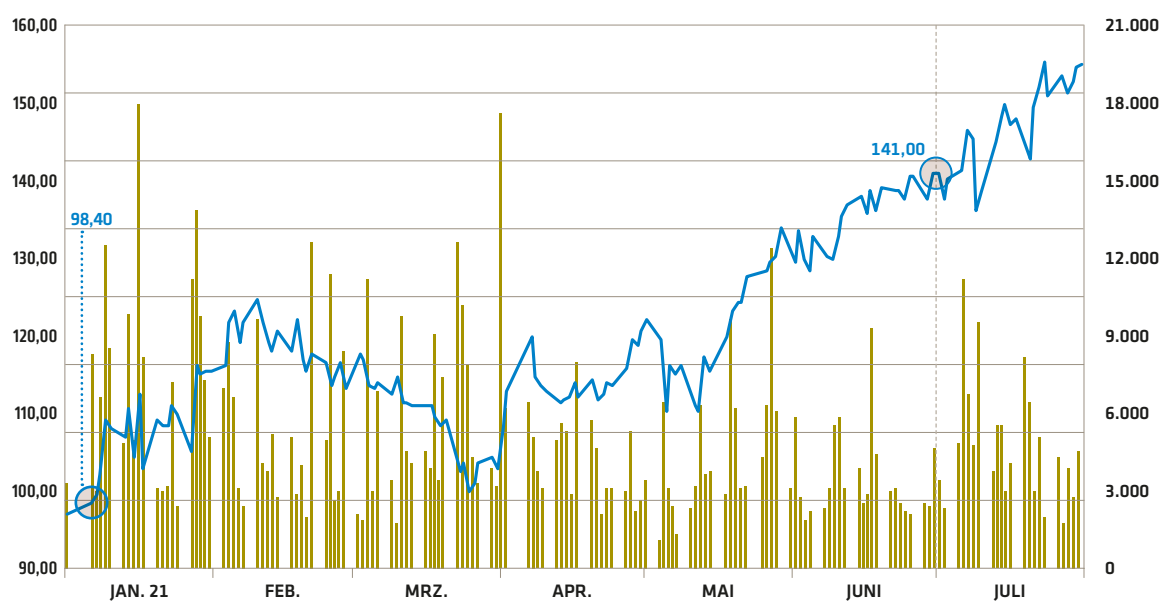
KURSVERLAUF DER ADESSO-AKTIE IM VERGLEICH ZUM TECDAX

indiziert



KURSVERLAUF DER ADESSO-AKTIE UND HANDELSVOLUMINA (XETRA)

in €/Umsatz in Stück



16,0 Mio. € mit adesso-Aktien umgesetzt. Dies entspricht einer Steigerung von 41 % beim Handelsvolumen im Vergleich zum Gesamtjahr 2020. Je Handelstag wechselten im ersten Halbjahr im Durchschnitt 6.621 Aktien den Besitzer. Stärkster Handelstag war der 14.01.2021 mit 19.440 Stücken, davon 17.877 über Xetra. Im Schnitt wurden monatlich 137.928 adesso-Aktien gehandelt.

Bisherige Entwicklung im zweiten Halbjahr 2021

Während sich der DAX im Juli seitwärts entwickelte, konnten MDAX und TecDAX ihren bisherigen Rückstand zum deutschen Leitindex aufholen und zogen um drei beziehungsweise vier Prozentpunkte an. Ab der zweiten Juli-Hälfte belasteten dabei gestiegene Inflations Sorgen sowie die zunehmenden Delta-Infektionen, welche als Gefahr für die globale Wirtschaftserholung gesehen wurden. Ende Juli schloss der DAX bei 15.544 Punkten weiterhin 13 % fester als zum Vorjahresschluss auf dem bereits Ende Juni erreichten Niveau. TecDAX und MDAX verbuchten zum 30.07.2021 ein Plus von 15 % beziehungsweise 14 % seit Jahresstart und konnten den DAX damit nur leicht überholen. Die adesso-Aktie zeigt bislang auch im zweiten Halbjahr die beste Performance und konnte allein im Juli weitere 15 %-Punkte zulegen. Das entspricht einem Zuwachs von 60 % gegenüber Ende 2019. Der Kurs kletterte ungeachtet einiger Rücksetzer auf 155,00 € und geht nur 20 Cent unter seinem neuen Allzeithoch vom 22.07.2021 aus dem Juli-Handel. Die adesso-Aktie konnte somit ihre Outperformance gegenüber dem Referenzindex TecDAX auf 45 % ausbauen.

Kapitalmaßnahmen

Im Juni 2021 erhöhte sich das Grundkapital um 8.250 € infolge der Ausübung von Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm der Gesellschaft von 6.185.343 € auf 6.193.593 €.

Dividenden

Die (virtuelle) Hauptversammlung vom 27.05.2021 hat dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat zur Gewinnverwendung entsprochen und die Ausschüttung einer um 4 % auf 0,52 € pro Aktie angehobenen Dividende beschlossen. Die Auszahlung der Dividende an die begünstigten Aktionärinnen und Aktionäre erfolgte ab dem 01.06.2021.

Aktionärsstruktur

Größter Aktionär der adesso SE ist mit 27,8 % Stimmrechten Prof. Dr. Volker Gruhn, mittelbar über die Beteiligungsgesellschaft Setanta GmbH. Prof. Dr. Gruhn ist Vorsitzender des Aufsichtsrats der adesso SE und Mitgründer. Rainer Rudolf verfügt als Mitgründer, ehemaliger Vorstand und seit 2013 ebenfalls Aufsichtsratsmitglied mit 17,6 % über den zweitgrößten Anteil der Stimmrechte. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft ist insgesamt mit 45,8 %, der Vorstand der adesso SE mit 0,5 % des Grundkapitals am Unternehmen beteiligt. 68,0% der zuzuordnenden Stimmrechte und damit weiterhin die Mehrheit wird von Privatanlegern gehalten. Weitere 21,2 % entfallen auf institutionelle Investoren. Die restlichen 10,8 % der Unternehmensanteile konnten keinem Investorentyp eindeutig zugeordnet werden. Nach der Streubesitzdefinition von Qontigo, einer Tochtergesellschaft der Gruppe Deutsche Börse, beträgt der Freefloat 44,7%. Er hat sich gegenüber dem im Geschäftsbericht 2020 angegebenen Wert um 0,1 %-Punkte erhöht. Dies resultiert aus der Ausübung von Optionen aus dem Aktienoptionsprogramm der Gesellschaft.

Investor-Relations-Aktivitäten

Unsere Investor Relations stehen im Dienst einer aktiven Kommunikation und sorgen für Transparenz über unsere Geschäftstätigkeit. Es ist unser Bestreben, nicht nur ein Höchstmaß an Transparenz und leicht zugänglichen Informationen zu bieten, sondern auch aktiv das Gespräch mit institutionellen und privaten Investorinnen und Investoren, Analysten und den Finanzmedien zu suchen. Dazu präsentieren wir regelmäßig unsere Entwicklung im Rahmen von Konferenzen, gezielten Einzelterminen oder Roadshows. Zusätzlich nutzten wir zahlreiche Investorenkonferenzen zur Präsentation der adesso SE und der Intensivierung der Kontakte zum Kapitalmarkt.

Im ersten Halbjahr 2021 wurden die adesso SE und ihre Equity Story auf sechs (virtuellen) Kapitalmarktkonferenzen vorgestellt. In zahlreichen One-on-One-Gesprächen wurden die Beziehungen mit Analysten und professionellen Investorinnen und Investoren vertieft. Im zweiten Halbjahr sind drei weitere Konferenzen terminiert, darunter die Teilnahme am Deutschen Eigenkapitalforum Online, Europas wichtigster Kapitalmarktveranstaltung für Unternehmensfinanzierungen. Coronabedingt wer-

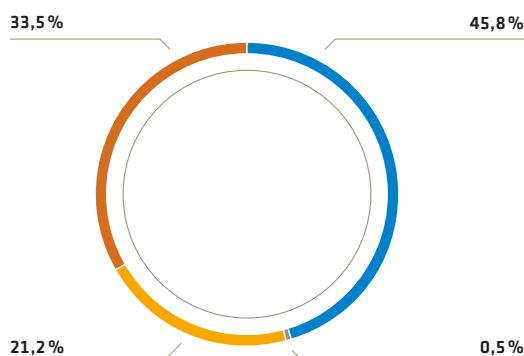
Die folgende Tabelle zeigt die wichtigsten Aktiendaten für das erste Halbjahr 2021 und je Quartal:

AKTIENDATEN

	Q1	Q2	1. Hj. 2021
Kurs am Periodenende	108,50	141,00	141,00
Kursentwicklung (in %)	12	45	45
Entwicklung TecDAX (in %)	6	11	11
Höchstkurs in €	124,50	141,00	141,00
Tiefstkurs in €	98,40	110,20	98,40
Volatilität (90-Tage/in %)	46,7	46,8	46,8
Umsatz Stück/Handelstag	8.107	5.111	6.621
Umsatz €/Handelstag	899.684	635.812	768.803
Anzahl Aktien	6.185.343	6.193.593	6.193.593
Marktkapitalisierung in Mio. €	671,1	873,3	873,3

ANTEILSBESITZ

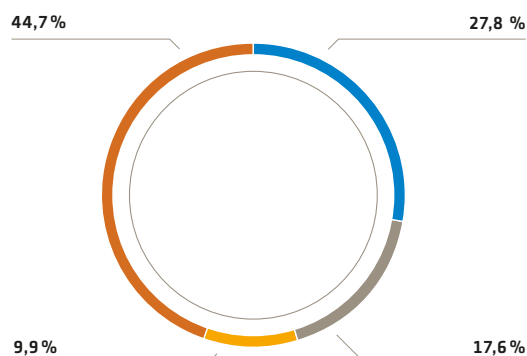
in %



■ Aufsichtsrat ■ Vorstand ■ Institutionelle Anleger ■ Sonstige

AKTIONÄRSSTRUKTUR

in %



■ Prof. Dr. Volker Gruhn (Setanta GmbH)* ■ Rainer Rudolf*
 ■ Ludwig Fresenius ■ Freefloat

* Aufsichtsrat

den auch dieses Jahr die meisten Veranstaltungen noch nicht vor Ort, sondern per Videokonferenz durchgeführt.

Analysen / Research

Die Aktie der adesso SE wird seit Veröffentlichung der Basisstudie im Oktober 2016 von Warburg Research regelmäßig über Updates und Comments bewertet. Weiterhin werden Bewertungen durch die bankenunabhängigen Analysten von SMC Research veröffentlicht, die seit Mai 2013 die Entwicklung von adesso verfolgen. Zur Stärkung der Transparenz und zum weiteren Ausbau der Kapitalmarktbeziehungen arbeitet adesso seit dem zweiten Quartal 2019 mit dem unabhängigen europäischen Finanzdienstleistungsunternehmen Kepler Cheuvreux zusammen. Die Basisstudie wurde im September 2019 veröffentlicht. Nach Einarbeitung des Analysten im zweiten Quartal 2021 hat Berenberg zusätzlich die Coverage von adesso aufgenommen und die Erststudie im Juli 2021 veröffentlicht. adesso verfügt somit am Kapitalmarkt über eine gute Präsenz.

Die jüngsten Updates der aktuellen Analysten wurden im Mai, Juni und Juli 2021 veröffentlicht. Berenberg taxiert das Kursziel bei 183,00 € und empfiehlt die Aktie mit einem „Buy“ (21.07.2021). Warburg Research rät ebenfalls zum „Kaufen“ mit einem Kursziel von 145,00 € (01.06.2021). Der Analyst von Kepler Cheuvreux stuft die adesso Anteile mit „Buy“ bei einem Kursziel von 150,00 € ein (08.06.2021). SMC Research vergibt ebenfalls eine Kaufempfehlung und taxiert den fairen Wert bei 142,00 € (14.05.2021). Der Handel der adesso-Aktie wird seit Anfang 2011 vom Marktführer im Designated Sponsoring betreut, der ODDO BHF Corporates & Markets AG (ehemals: Oddo Seydler Bank AG).

Ihr Ansprechpartner:

Martin Möllmann
 Manager Investor Relations
 T +49 231 7000-7000
 F +49 231 7000-1000
 E ir@adesso.de

AKTIENSTAMMDATEN

		1. Hj. 2021	1. Hj. 2020
ISIN	DE000A0Z23Q5		
WKN	A0Z23Q		
Symbol	ADN1		
Reuters Instrument Code	ADNGK.DE		
Bloomberg Symbol	ADN1:GR		
Erstnotierung	21.06.2000		
Handelsplattformen	Xetra, Tradegate Exchange		
Segment/Markt	General Standard/Regulierter Markt		
Anzahl der Aktien	6.193.593		
Währung	EUR		
Nennwert	Stückaktien ohne Nennbetrag; rechnerisch 1,00 €		
Grundkapital	6.193.593		
Stimmrecht pro Aktie	1		
Indexzugehörigkeit	CDAX, DAXsector All Software, DAXsubsector All IT-Services, General All-Share, General Standard Index		
Rechnungslegungsstandard	IFRS		
Ende des Geschäftsjahres	31.12.		
Aktienanzahl zum Periodenende		6.193.593	6.176.093
Xetra-Schlusskurs zum Periodenende (€)		141,00	55,00
Marktkapitalisierung zum Periodenende (Mio. €)		873,3	339,7
Ergebnis je Aktie (€)		4,90	0,89
Cashflow je Aktie (€)		-3,06	1,40
KGV		14,4	30,9
KCV		-23,0	19,7

EMPFEHLUNGEN IN FINANZMEDIEN/ANALYSTENBEWERTUNGEN

Datum	Thema/ Empfehlung	Bewertung	Quelle
07.08.2021	Es muss nicht immer GAFAM sein: Tech made in Germany	[...] Mit einem geschätzten 2022er-KGV von 29,3 und einem 2023er-KGV von knapp 25 ist der Titel zudem immer noch vergleichsweise attraktiv bewertet. [...]	AnlegerPlus
21.07.2021	Buy	Kursziel: 183,00 €	Berenberg
16.07.2021	Kaufen / Mehr Gewinn: Die 30 wachstumsstärksten Aktien Deutschlands [adesso auf Platz 3]	[...] Mit einem jährlichen Gewinnwachstum von annähernd 40 Prozent liegt das Unternehmen fast gleichauf mit dem Vorjahresbesten Hypoport und Top-Performern wie adesso, Secunet oder Steico. Auch zwei Neuzugänge, der Biokraftstoffhersteller Verbio (Platz 4) und der Messtechnikspezialist Nynomic (Rang 7) spielen in der 40-Prozent-Liga mit. [...]	Börse Online
12.07.2021	Platow-Fonds im Juni – Noch lange nicht Schluss	[... / DWS Concept Platow] erreichte mehrere Allzeithochs; zudem ließ er den deutschen Leitindex DAX und den am besten vergleichbaren SDAX hinter sich und baute dadurch seine Outperformance gegenüber diesen beiden Indizes seit der Fondsaufgabe aus. Die größten Wertbeiträge steuerten im Juni höher gewichtete Positionen wie Steico, Nagarro, PSI und adesso bei. [...]	Platow Börse
25.06.2021	Interview mit adesso-CFO Jörg Schroeder	[...] Entsprechend bleiben wir für den Titel, der sich im spekulativen Musterdepot befindet und dort zu den eindeutigen Performer-Lieferanten zählt, unverändert optimistisch.	Zürcher Trends / NTG24.de
01.06.2021	Buy	Kursziel: 145,00 €	Warburg Research
08.06.2021	Buy	Kursziel: 150,00 €	Kepler Cheuvreux
14.05.2021	Buy	Kursziel: 142,00 €	SMC Research
06.05.2021	Kursanstieg fundamental berechtigt	[...] Setzt sich die Entwicklung jedoch wie bisher fort (alle Anzeichen sprechen dafür), und nutzt die adesso SE weiterhin ihre Chancen, dürfte es nur eine Frage der Zeit sein, bis neue Höchststände erreicht werden. [...]	Nebenwerte Journal
25.04.2021	Deutsche Champions: Megatrends treiben die Kurse	[...] Auch hierzulande gibt es Aktien, die sich an der Börse vervielfachen. Elf Top-Titel, die für hohe Rendite und Sicherheit bekannt sind. [adesso auf Platz 8 mit 2101% Wertentwicklung seit 10 Jahren].	Welt am Sonntag
02.04.2021	Alles auf Wachstum	[...] Anlegern gefallen aber auch die bisherigen Ziele: Die Aktie [...] legte über 10% zu und hat die Korrekturphase [...] hinter sich gelassen. Neuleser springen bis 114,00 € auf die Aufwärtsbewegung bei adesso mit auf. Stopp: 87,50 €.	Der Platow Brief

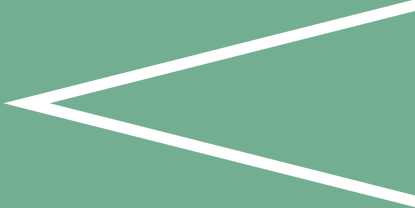
Finanzkalender

<i>Termine</i>	<i>Event</i>
11.01.2021	24. ODDO BHF Forum, Lyon (virtuell)
19.01.2021	20. German Corporate Conference (GCC) von UniCredit/Kepler Cheuvreux (virtuell)
25.02.2021	ODDO SEYDLER Digital Small & Mid Cap Conference 2021, Frankfurt/Main (virtuell)
31.03.2021	Veröffentlichung des Jahres-/Konzernabschlusses 2020, Bilanzpresse-/Analystenkonferenz, Dortmund (virtuell)
20.04.2021	German TechITServices Conference of Pareto Securities (virtuell)
12.05.2021	Veröffentlichung der Zwischenmitteilung innerhalb des 1. Halbjahres
17./18.05.2021	Frühjahrskonferenz 2021, Frankfurt/Main (virtuell)
27.05.2021	Ordentliche Hauptversammlung, Dortmund (virtuell)
01.06.2021	Dividendenzahlung
10.06.2021	Quirin Champions 2021 (virtuell)
30.08.2021	Veröffentlichung des Halbjahresberichtes 2021
06./07.09.2021	Herbstkonferenz 2021, Frankfurt/Main
20. - 22.09.2021	Berenberg and Goldman Sachs Tenth German Corporate Conference, Unterschleißheim (virtuell)
19.10.2021	Berenberg US Discovery Konferenz (virtuell)
02.11.2021	Roadshow Warburg (virtuell)
15.11.2021	Veröffentlichung der Zwischenmitteilung innerhalb des 2. Halbjahres
22.-24.11.2021	Deutsches Eigenkapitalforum 2021, Frankfurt/Main (virtuell)

Impressum

adesso SE | Adessoplatz 1 | 44269 Dortmund | T +49 231 7000-7000 | F +49 231 7000-1000 | ir@adesso.de
Konzeption, Gestaltung: adesso SE | **Satz:** Marcus Lazzari, www.roeske-lazzari.de

adesso SE
Adessoplatz 1
44269 Dortmund
T +49 231 7000-7000
F +49 231 7000-1000
ir@adesso.de
www.adesso-group.de
www.adesso.de

cresc. 

Die musikalische Vortragsbezeichnung „cresc.“ ist abgeleitet aus dem italienischen Wort „crescendo“ für wachsend.
Sie schreibt in der Notation eine allmähliche Verstärkung der Lautstärke vor.